

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat März 2025 | Ausgabedatum 28.02.2025 | Nummer 415 | 36. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



**04.03.25 Kinderfasching
in der Alten Turnhalle**

Lesen Sie mehr auf Seite 18

**CAFÉ
AKTIV**
singen.spielen.machen.wissen

**Montag 14 - 16 Uhr
Bergstadt.Werkstadt**

Lesen Sie mehr auf Seite 33

**21.03.25 Sonderführung
Holz im Berg unter Tage**

Lesen Sie mehr auf Seite 34

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: Stadtverwaltung

Inhaltsverzeichnis

Seiten

• Amtliches	2	-	3
• Stadtverwaltung informiert	3	-	10
• Gewerbenachrichten			11
• Kommunales	12	-	13
• Informationen	13	-	15
• Kirchliche Nachrichten	15	-	17
• KITA/Schule	17	-	21
• Vereinsnachrichten	21	-	28
• Retten-Löschen-Bergen-Schützen			29
• Geschichte	29	-	31
• Veranstaltungen	32	-	36
• Sonstiges	36	-	40
• Wir gratulieren	40	-	41

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:30–16:00 Uhr

Freitag 09:00–11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00– 11:00 Uhr

(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf****Beschlüsse der 7. Sitzung des Stadtrates vom 03.02.2025****TOP 3 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss
der 6. Stadtratssitzung vom 13.01.2025 -****Beschluss Nr. 09/2025**

Der Stadtrat beschließt die Nachzahlung der Jahressonderzahlung 2024 an die Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Neuer Bahnhof“.

**TOP 4 - Ermächtigungsbeschluss zur Beauftragung eines
Energieeffizienzexperten****Beschluss Nr. 10/2025**

Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin zur Beauftragung eines Energieeffizienzexperten zur Berechnung und Bestätigung der erforderlichen Steigerung der Endenergieeffizienz sowie der Minderung der Treibhausgasemissionen durch die Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage im Schulkomplex Schillerstraße 26.

TOP 5 - Beschluss Waldbewirtschaftungsplan 2025/2026**Beschluss Nr. 11/2025**

Der Stadtrat beschließt den forstlichen Wirtschaftsplan 2025/2026 des Kommunalwaldes Ehrenfriedersdorf.

Die finanziellen Eckdaten sind in der Haushaltsplanung 2025/2026 enthalten.

**TOP 6 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1221/75
(Parzelle 16)****Beschluss Nr. 12/2025**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 603 m² aus dem Flurstück 1221/75.

**TOP 7 - Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken
1221/75 und 1198/13 (Parzelle 19)****Beschluss Nr. 13/2025**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen von ca. 556 m² aus dem Flurstück 1221/75 und ca. 67 m² aus dem Flurstück 1198/13.

**Beschlüsse der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses
vom 10.02.2025****TOP 3 - Bauantrag Errichtung einer Lagerbühne/Lagerhalle
auf dem Flurstück 1019/39 -****Beschluss Nr. TA 01/2025**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag in Verbindung mit einer Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO zur Errichtung einer Lagerbühne/Lagerhalle auf dem Flurstück 1019/39 zu.

**TOP 4 - Bauantrag Anbau Wohnung und Carport an ein
Einfamilienhaus auf dem Flurstück 200****Beschluss Nr. TA 02/2025**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zum Anbau einer Wohnung und eines Carports an ein Einfamilienhaus auf dem Flurstück 200 zu.

**TOP 5 - Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses
(Parzelle 14 Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße)****Beschluss Nr. TA 03/2025**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses (Parzelle 14 Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße) zu.

TOP 6 - Voranfrage zur Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses mit Satteldach im Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße

Beschluss Nr. TA 04/2025

Der Technische Ausschuss stimmt der Voranfrage zur Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses mit Satteldach und einer Kniestockhöhe von 1,80 m auf der Parzelle 19 im Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße zu.

TOP 7 - Bauantrag Erweiterung Wohnhaus auf dem Flurstück 165

Beschluss Nr. TA 05/2025

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf dem Flurstück 165 zu.

TOP 8 - Beschluss zur Beauftragung Vermessungsleistungen beim Vorhaben Sanierung Röhrgraben

Beschluss Nr. TA 06/2025

Der Technische Ausschuss beschließt die Beauftragung des Büros make_int Vermessungs GmbH, Conrad-Clauß-Straße 13, 09337 Hohenstein-Ernstthal mit der Vermessung des verrohrten Bereichs des Röhrgrabens und der Randbereiche. Der Auftragswert beträgt ca. 16.600 EUR.

TOP 9 - Beschluss zur Beauftragung der Installation einer digitalen Stadtrallye

Beschluss Nr. TA 07/2025

Der Technische Ausschuss beschließt die Beauftragung des Unternehmens Althoff, Haltermann und Podubrin GbR, Almastraße 39, 45886 Gelsenkirchen mit der Installation einer digitalen Stadtrallye als interaktives, zweisprachiges Abenteuer in Ehrenfriedersdorf. Der Auftragswert beträgt ca. 14.300 EUR.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ehrenfriedersdorf

Tag: 10.04.2025

Ort: Veranstaltungsraum der MLU-Tischler GmbH
Wettinstraße 54 in 09427 Ehrenfriedersdorf

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion/ Verschiedenes

Der Jagdvorsteher
S. Kreyer

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534

Sachbearbeiterin Frau Seidel



Polizeihauptmeister Enrico Gläser - Ihr Bürgerpolizist vor Ort

Telefon: 0 3 7 3 4 1 / 5 7 9 9 – 1 0

Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein,
wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0

Versicherungskennzeichen für das Verkehrsjahr 2025/2026

Ab dem 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt.

Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe **Grün** haben.

Wann wird ein Versicherungskennzeichen benötigt?

Sobald die Höchstgeschwindigkeit von **6 km/h** überschritten wird, muss auch für diese Fahrzeuge eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und ein Versicherungskennzeichen angebracht werden.

Mofas, Mopeds, Mokicks, E-Scooter und Segways mit unterschiedlichen Antriebsvarianten dürfen nur mit aktuellem Versicherungskennzeichen in den Verkehr gebracht werden.

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Auch bei Fahrrädern mit Elektromotor kann ein Versicherungsschutz erforderlich sein. Das **Pedelec** unterscheidet sich zum **S-Pedelec** wie im Folgenden dargestellt: Bei dem **Pedelec** unterstützt der Motor die Tretbewegung des Fahrers bis maximal **25 km/h**. Rechtlich ist diese Variante dem normalen Fahrrad gleichgestellt. Es braucht daher kein Versicherungskennzeichen. Anforderungen zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr sind eindeutig geregelt. Diese beinhalten:

- zwei voneinander unabhängige Bremsen
- eine Klingel
- Beleuchtung vorn durch einen weißen Reflektor (Akkubetrieb) sowie hinten durch einen roten Reflektor (Akkubetrieb). Ein Dynamo ist seit 2013 nicht mehr zwingend vorgeschrieben.
- 4 gelbe Speichenreflektoren (Katzenaugen)
- rutschfeste und festverschraubte Pedale, die mit 2 Pedalreflektoren ausgestattet sind

Das **S-Pedelec** hat eine Tretunterstützung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von **45 km/h** und gilt somit als Kleinkraftfahrzeug, welches mittels Versicherungskennzeichen für das aktuelle Verkehrsjahr ausgestattet sein muss. Ebenso ist der Führerschein der Klasse AM erforderlich, und es besteht eine Helmpflicht. Verstöße bezüglich der verkehrssicheren Ausstattung, wie beispielsweise Bremsen oder Beleuchtung, sind in der StVZO geregelt und mit Verwarngeldern zu ahnden. Fehlt der Versicherungsschutz für ein S-Pedelec oder eines der anderen aufgeführten Fahrzeuge, ist dies eine Straftat nach dem Pflichtversicherungsgesetz. Dies kann mit einer Geld- oder sogar Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr geahndet werden. Zusätzlich droht der Entzug der Fahrerlaubnis.

Ihr Bürgerpolizist
Enrico Gläser

Die Stadverwaltung informiert

Das Bauamt informiert:

Ersatzneubau am Greifenbachstauweiher - Bistro am Minigolf

Die Campingpark Greifensteine GmbH hat zum Zweck der Aufwertung des Nordabschnitts beschlossen, das vorhandene Bistrotgebäude durch einen soliden Ersatzneubau in Holzrahmenkonstruktion zu ersetzen.

Das Bistro wird mit 8 m x 8 m zuzüglich überdachter Terrasse und Dachüberständen gebaut.

Die Kosten für die Errichtung betragen ca. 241.000 € brutto. Nach der Erteilung der Baugenehmigung wurde im Oktober 2024 mit dem Rückbau der alten Bistrotanlage begonnen. Die Fertigstellung ist für März 2025 vorgesehen. Das Richtfest fand am 28.01.2025 statt.

Die Maßnahme wird im Rahmen der LEADER-Förderung finanziell unterstützt.

Das Bistro wird mit einer neuen Küche ausgestattet, erhält öffentliche Toiletten einschließlich einer behindertengerechten Toilette und wird dann die Anforderungen einer modernen Gastronomie erfüllen. Zusätzlich wird auf dem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet. Der dabei gewonnene Strom wird dem Bistro zugeführt. Damit erfüllt das Gebäude auch aktuelle energetische Standards und reiht sich als erstes Objekt in die Strategie des Unternehmens, eine nachhaltige Stromerzeugung im Campingpark voranzutreiben, ein.



Herr Pahl als Pächter des Objektes freut sich mit seiner Mannschaft, bald die Gäste im neuen Ambiente zu begrüßen. Die offizielle Eröffnung wird voraussichtlich im April 2025 erfolgen, und die Gäste können sich noch auf eine zusätzliche Überraschung freuen. Diese wird aber noch nicht verraten!

Startschuss für die Erarbeitung einer nachhaltigen Wärmeversorgungsstrategie für die Stadt Ehrenfriedersdorf

Die Versorgung mit Energie ist in den vergangenen Jahren in Deutschland unsicherer geworden. Insbesondere die Beschaffung von Erdgas musste innerhalb kürzester Zeit nahezu vollständig neu gedacht werden. Die Kommunen und Bürger stellen sich daher immer die Frage, wie die Beheizung der eigenen Gebäude in Zukunft erfolgen sollte. Neue Gesetze mit komplexen Anforderungen haben gleichzeitig die Antworten auf diese Fragen komplizierter gemacht. Mit einer kommunalen Wärmeplanung soll ein Fundament für die Entwicklung lokaler Lösungen gelegt und im nächsten Jahr erste verständliche Antworten geliefert werden.

Die Wärmeversorgung basiert in Ehrenfriedersdorf im Wesentlichen auf dem Energieträger Erdgas. Um die Abhängigkeit von globalen Energiemärkten zu verringern, sollten die Anteile erneuerbarer Energien im Wärmesektor schrittweise erhöht werden. Mit der Erstellung einer kommunalen Wär-

meplanung verfolgt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf das Ziel, die Möglichkeiten und Folgen dieser Transformation untersuchen zu lassen. Hierfür wurde das Planungs- und Beratungsbüro mellon, Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH aus Leipzig, beauftragt. Das Vorhaben wird zu 100 % durch die Bundesregierung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Ziel der Stadtverwaltung ist es, mit dem Vorhaben den Bürgerinnen und Bürgern eine zusammenfassende Situationsbeschreibung mitzugeben und damit die Planungssicherheit zu erhöhen.

Zu Beginn wird eine räumlich aufgelöste Bestandsanalyse vorgenommen, die um die Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen und lokalen Potenzialen erneuerbarer Energien ergänzt wird. Neben der Abschätzung möglicher Einsparungen in den Bereichen private Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie wird ein besonderer Fokus auf die Recherche und Bewertung lokaler Potenziale für erneuerbare Energien gelegt. In Ehrenfriedersdorf zählt hierzu bspw. die Grubenwassernutzung.

Die Bestands- und Potenzialanalysen werden in einer Strategie- und Maßnahmenentwicklung zusammengeführt. In dieser werden dann bis zu 3 Fokusgebiete genauer untersucht und mögliche Erschließungswege für eine gemeinsame Fernwärmeversorgung ermittelt. Die daraus abgeleiteten Maßnahmenempfehlungen für die Umsetzungszeit werden flankierend durch Controlling-, Verstetigungs- und Kommunikationskonzepte in Form von separaten Kapiteln ergänzt. Der gesamte Prozess wird von einer Steuerungsgruppe begleitet. Aus der Erstellung des Konzeptes ergeben sich keine Verpflichtungen zur Umsetzung entwickelter Maßnahmen für die Stadtverwaltung oder Eigentümer von Gebäuden.

Titel des Vorhabens: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Ehrenfriedersdorf

Laufzeit: 01.11.2024 bis 31.10.2025

Förderkennzeichen: 67K28448

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Aktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Weitere Informationen zur Nationalen Klimaschutzinitiative finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>

Gefördert durch:

| Bundesministerium | für Wirtschaft | und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Der Bürgerservice informiert:

Hinweis zu den Tauschfristen

Bei Führerscheinen mit dem Ausstellungsdatum ab dem 1. Januar 1999 gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins. Demnach müssen diese nach Anlage 8e der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) wie folgt umgestellt werden:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033



Das Ausstellungsdatum finden Sie auf Ihrer Führerscheinvorderseite unter dem Punkt 4a

Führerscheine, die nach dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, besitzen bereits ein Ablaufdatum unter dem Punkt 4b und müssen erst zu diesem Datum umgetauscht werden.

Ab 1. Mai 2025: Das Passbild wird digital erstellt

Morphing heißt eine Technik, mit der mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild verschmolzen werden. Das Ergebnis zeigt die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild. Mit dieser Technik können Lichtbilder für Pass- und Ausweisdokumente manipuliert werden.

Diesen Manipulationen soll bei der Beantragung von Personalausweisen und Pässen entgegengewirkt werden. Dadurch sollen zum Beispiel unerlaubte Grenzübertritte verhindert werden. Um das Morphing auszuschließen, werden Lichtbilder für Pässe und Personalausweise ab dem 1. Mai 2025 ausschließlich digital erstellt und mit einer sicheren Verbindung an das Bürgeramt geschickt. Das digitale Passbild wird dann auch gleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft.

In unserem Meldeamt wird es die Möglichkeit geben, das Passbild machen zu lassen. Bürgerinnen und Bürgern können sich aussuchen, ob sie das Lichtbild für ihr Ausweisdokument bei einem Dienstleister oder in der Pass- und Ausweisbehörde erstellen lassen.

Zudem kann – falls es einen Verdacht auf einen Missbrauchsfall gibt oder das Lichtbild den rechtlichen Anforderungen nicht genügt – ein neues digitales Lichtbild unter Aufsicht der Behörde erstellt werden. Ein weiterer Termin im Bürgeramt ist dadurch nicht nötig.

Ihr Bürgerservice

Babytreffen

Am 29.01.2025 fand wieder ein besonderes Treffen im Ratsaal statt, bei dem die kleinsten Erdenbürger im Vordergrund standen. In einer gemütlichen Runde wurden durch die Bürgermeisterin die Familien begrüßt, deren Kinder zwischen April und Dezember 2024 das Licht der Welt erblickten.

Begonnen wurde mit einem musikalischen Beitrag. Dieser sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre und schuf den perfekten Rahmen für die feierliche Vorstellung der kleinen Erdenbürger.

Jede Familie erhielt für ihr Kind ein kleines Präsent und einen Gutschein.

Neben den frischgebackenen Eltern waren auch die Leiter der Kindertagesstätten „Sonnenhügel“ und „Neuer Bahnhof“ anwesend. Diese stellten jeweils ihre Einrichtung vor und informierten über Betreuungsangebote sowie pädagogische Konzepte. Auch das Jugendamt war durch eine Vertreterin präsent. Sie schilderte ihre Arbeit und gab Auskunft über Unterstützungsangebote für Familien.

Ein kleines Geschenk hatte sie auch für alle mit dabei.

Das Babytreffen war wieder eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Foto: Ronny Küttner

Lager-, Traditions- und Höhenfeuer am 30.04.2025

Am 30.04.2025 können im Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf wieder Hexenfeuer angezündet werden.

Beachten Sie bitte, dass jedes Feuer der vorherigen Anmeldung bei der Stadtverwaltung - Meldestelle bzw. Ordnungsamt - Ehrenfriedersdorf bedarf und am 30.04.2025 stichprobenartige Kontrollen durch das Ordnungsamt bzw. die Feuerwehr durchgeführt werden.

Die Anmeldungen können zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr; Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:30 Uhr - 16:00 Uhr; Freitag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr) und **letztmalig am 25.04.2025 bis 11:00 Uhr** erfolgen.

Entsprechend des § 7 der Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf werden die Anmeldungen bei der Stadt Ehrenfriedersdorf als zuständige Behörde unter folgenden Bedingungen genehmigt:

- **Der Antragsteller übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung des Brandschutzes.**
- Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbes. durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.
- Es dürfen nur natürliche, organische Stoffe (trockenes Holz, Reisig u. ä.) verbrannt werden.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
- Das Verbrennen von Reifen, Plastik und anderen Kunststoffen, Farben, Chemikalien, Sperrmüll u. ä. ist grundsätzlich nicht zulässig.
- Es müssen zu Bundesstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden und zu landwirtschaftlichen Betrieben, Scheunen oder Strohmieten **mind. 100 m Mindestabstand** eingehalten werden.
- Innerhalb von Wohnbebauungen ist die Feuerhöhe sowie der bodenbedeckende Durchmesser des Stapels auf maximal 1,30 m zu begrenzen.
- Der Abstand zu benachbarten Grundstücken (Gebäuden) muss mindestens 30 m und bei ungünstiger Windrichtung 50 m betragen.
- **Für die Einhaltung der Auflagen ist der Antragsteller verantwortlich.**
- Werden Zuwiderhandlungen festgestellt, wird die Genehmigung widerrufen und gegen den Antragsteller ein Bußgeldverfahren eingeleitet.
- Sollte bei schon entfachtem Feuer nachträglich festgestellt werden, dass gegen die geforderten Auflagen verstoßen wurde, wird das Feuer umgehend von der Feuerwehr gelöscht und die Kosten dem Antragsteller berechnet.
- Ein Rechtsanspruch auf Genehmigung zum Abbrennen eines Feuers gibt es nicht.
- Die Stadtverwaltung und die Feuerwehr können einzeln individuelle Feuer mit begründetem Verdacht einer Gefahr absagen.
- Längerfristig angelegte Holz- oder Reisighaufen werden von zahlreichen Tieren (Igel, Vögel u. ä.) als Unterschlupf und Behausung genutzt. Um die Gefahr ihres Todes beim Abbrennen des Feuers zu vermeiden, ist deshalb sicherzustellen, dass das zu verbrennende Material erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet wird.
- Auf öffentlichem Grund und Boden muss die Feuerstelle spätestens drei Tage nach dem Feuer ordnungsgemäß beräumt sein.

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften wird die Genehmigung durch die Behörde entzogen. Gleichzeitig können Ordnungswidrigkeiten nach der Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf § 17 Abs. 1 Nr. 07 mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Wenn im Zeitraum der Beantragung des Feuers durch das zuständige Forstamt eine Waldbrandwarnstufe ausgerufen wird, ist die Genehmigung ungültig.

Ehrenfriedersdorf, den 12.02.2025
SG Bürgerservice

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Eröffnung des **Kulturhauptstadtjahres** im Januar in Chemnitz und in Ehrenfriedersdorf sind nun immer wieder kleinere und größere Veranstaltungen in unserem Eventkalender, die in Verbindung mit der Schallplatte, oder direkt mit einem Projekt der Kulturhauptstadt stehen. Beim **Kinderfasching am 04.03.** in der alten Turnhalle, „klingt“ sich das Schallplattenprojekt über „Carstens Musik Boutique“ mit ein. Am **30.03.** wird es in der Stadtpfarrkirche St. Niklas ab 14 Uhr einen Gottesdienst geben, der anschließend (ca. 15 Uhr) in eine **Apfelbaum-Pflanzung** neben dem Friedhofsparkplatz mündet. Das wiederum ist eine Gemeinschaftsaktion der ev.-luth. Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf, der Stadt Ehrenfriedersdorf und der Kulturhauptstadt 2025, die mit dem Projekt „GELEBTE NACHBARSCHAFT“ diese Pflanzfestivals möglich machen. Wir werden auf der Grünfläche über zehn Bäume pflanzen, die als alte und hier heimische Sorten gelten. Ein ganz großes Dankeschön ergeht dabei an Frau Anka Wolf, die sich mit sehr großem Engagement und mit viel Fachwissen in die Aktion einbringt. Frau Wolf nutzt dabei auch Erfahrungen, die sie auf ihrer Streuobstwiese in Herold sammelt. An diesen und anderen Bäumen können zukünftig Workshops zum fachmännischen Obstbaumschnitt angeboten werden. Die Bäume benötigen gerade in der ersten Zeit etwas mehr Aufmerksamkeit. Die Kirchgemeinde hat sich bereiterklärt das Gießen zu übernehmen. Hier können sich alle mit einbringen und den Bäumen beste Bedingungen bereiten, damit sie recht schnell wachsen und gut tragen. Da leider im Vorfeld der Apfelbaum-pflanzung auch Kritik laut geworden ist, sei an dieser Stelle erwähnt, dass gegenwärtig keine weiteren Flächen mit Apfelbäumen bepflanzt werden sollen.

Der **GreifensteinPass** nimmt immer mehr Fahrt auf. Auf Ehrenfriedersdorfer Flur nehmen nun schon sieben Partner (zum Redaktionsschluss) teil. Beim GreifensteinPass handelt es sich um ein Gutschein- und Bonuspunktesystem, dass in mehreren Geschäften für Dienstleistungen und Freizeiteinrichtungen akzeptiert und erworben werden kann. Es ist demnach möglich, dass Sie den Gutschein im Gästebüro des

Rathauses erwerben und dann (in Teilen) z. B. bei Schreibwaren Enderlein und bei Schreibwaren Franzl einlösen und anschließend mit weiterem Restguthaben noch in die Paintball-Oase oder EDEKA Schmutzler gehen. Zudem lässt sich der Gutschein im Scheckkartenformat auch jederzeit wieder aufladen. Das kann beispielsweise auch Ihr Arbeitgeber, der Ihnen einen monatlichen steuerfreien Sachbezug gewährt und diesen auf Ihre persönliche Karte auflädt. Die Stadt Ehrenfriedersdorf ermöglicht ihren Angestellten bereits die Nutzung des GreifensteinPasses als Sachbezugsgutschein. Neben Akzeptanzstellen in Ehrenfriedersdorf sind auch Partner in Thum, Drebach und Zwönitz dabei. Bei einigen Partnern ist es zudem möglich Bonuspunkte zu sammeln, die in attraktive Prämien umgetauscht werden können. Mehr Informationen und eine aktuelle Übersicht über die teilnehmenden Partner gibt es auf www.greifensteinpass.de. Wir freuen uns, dass immer mehr tolle Partner dazukommen und somit die Attraktivität weiter steigt! Vielleicht liegt ja schon an Ostern ein aufgeladener GreifensteinPass in Ihrem Osternest. Der Osterhase hat mir schon einmal verraten, dass es wohl beim Osterrätsel auch welche zu gewinnen geben wird.

Nach den Stadtmeisterschaften im Kegeln werden im März die **Stadtmeisterschaften im Bowling** ausgetragen. Ab dem 15.03. bis zum 04.04. heißt es auch in dieser Sportart dann „Gut Holz“ auf der Bowlingbahn des BSV Ehrenfriedersdorf an der Wiesenstraße.

Auch dieses Mal schlage ich die Brücke vom Holz zum Plastik, denn die Modellbauer des **MBC Ehrenfriedersdorf** beginnen nahtlos eine neue Workshop-Reihe.

Sie startet am **22. & 23.03.** in der Bergstadt.Werkstatt unter dem Motto „Luftfahrzeuge“. Mitbasteln und Zuschauen ist wieder in der gewohnten Zeit von **10 - 18 Uhr** möglich.

Das **Café Aktiv** freut sich auf einen langen März mit insgesamt fünf spannenden Montagen: Am **03.03.** treffen sich kreative Menschen, um bei der **Gestaltung der Osterkrone** auf dem Osterbrunnen mitzuwirken. Eine Woche später, am **10.03.**, treffen wir uns zum **Singen**. Am **17.03.** gibt es wieder einen **Technik-Treff**, der durch das Generationenhaus in Zwönitz (Johanniter Unfallhilfe) angeleitet wird. Als Thema wurde die Bearbeitung von Fotos am Smartphone aufgegriffen. Ein großes Highlight wird es am **24.03.** geben: Im Vereinsheim des Gartenheimes „Am Greifenstein“ (Triftweg) wird ein **Brot-Sommelier** zu Gast sein. Was das spannende ist, wird er uns verraten und natürlich dürfen wir an diesem Nachmittag auch mit unserem Geschmackssinn in seine Welt eintauchen. Zum März-Finale werden wir am **31.03.** noch einmal die **Spielekisten** auspacken und einen lustigen Nachmittag bei ganz vielen tollen Brett- und Kartenspielen haben.

Die Veranstaltungen finden immer **montags** zwischen **14 - 16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Ich lade Sie erneut ein sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer hERZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341/491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

Freiwillige Feuerwehren trainieren mit ihren Einsatzfahrzeugen auf dem Sachsenring



Bei Einsatzfahrten der Freiwilligen Feuerwehren kommen besondere Herausforderungen im Straßenverkehr auf die Kameradinnen und Kameraden zu. Die Maschinisten müssen ihr Einsatzfahrzeug gut kennen. Sie tragen eine hohe Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und den eigenen Einsatzkräften. Um ihnen Sicherheit im Umgang mit dem Spezialfahrzeug zu geben und die Möglichkeit, unter kontrollierten Bedingungen verschiedene Gefahrensituationen zu testen, organisiert **eins energie in sachsen** Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring.

Die Trainings werden den Kommunen im Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen angeboten. Sie bestimmen eine Freiwillige Feuerwehr, die an der ganztägigen Schulung teilnimmt. Die Kosten dafür trägt **eins energie in sachsen**, die Kommunen müssen nichts beisteuern. Die Trainings werden sehr gut angenommen, so dass bereits Termine bis 2027 geplant werden können.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr hatte die Möglichkeit an einem Fahrsicherheitstraining am 08.02.2025 teilzunehmen. Bei den speziell auf die Anforderungen von Feuerwehren ausgerichteten Schulungen vermitteln die erfahrenen Trainer des Sachsenrings theoretische und praktische Kenntnisse zur besseren Bewältigung von Gefahrensituationen. Der Fokus liegt auf dem Praxisteil, bei dem die Einsatzkräfte mit ihrem eigenen Fahrzeug unterschiedliche Situationen trainieren, wie Kurvenverhalten, Bremsen auf verschiedenen Untergründen, Ausweichen bei Hindernissen und vieles mehr.

eins energie in sachsen und die Freiwilligen Feuerwehren verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft.

Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung von Erdgas durch und hat in den letzten Jahren kostenlose Anti-Havarie-Trainings beim DBI in Freiberg organisiert. Auch Fahrsicherheitstrainings sind für den Energiedienstleister nicht neu, wie Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung von **eins energie in sachsen** berichtet: „Fahrsicherheitstrainings haben wir den Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region schon einmal ermöglicht und greifen diese Trainings sehr gern wieder auf. Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet. Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren stellen immer Stresssituationen dar. Bei den Fahrsicherheitstrainings kann das richtige Verhalten im Ernstfall geübt werden und die Kamerad*innen lernen, wie ihr Einsatzfahrzeug reagiert. Wir freuen uns sehr, dass viele Einsatzkräfte diese Möglichkeit nutzen. An dieser Stelle möchten wir allen Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz danken und wünschen allzeit gute Fahrt.“

Rückblick Eröffnung Schallplattenjahr in der Stadtbücherei am 31.01.25 - Vergangene, aber nicht vergessene Industrie in unserer Stadt – Fa. Kybarth, Annaberger Str. 18



In der wechselvollen, bewegten und aufschlussreichen Geschichte unserer Berg- und Greifensteinstadt gab es zahlreiche bemerkenswerte Industrie-, Handwerks- und Gewerbebetriebe, die sich infolge der Aussage „Alles kommt vom Bergwerk her“, auch wenn die erste Besiedlung unserer Gegend durch Bauern erfolgte, entwickelt haben. So die Schuhherstellung, das Schmiedehandwerk und die Metallindustrie, die Spinnereien und Textilbetriebe, das Posamentier- und das verarbeitende Gewerbe und vieles mehr. Sehr oft wurde in der Vergangenheit die Möglichkeit der Heimarbeit genutzt, in der auch Kinder der Familien mit eingespannt wurden. Aus der nicht unmittelbar mit dem Bergbau verbundenen Industrie ragt die **Fa. August Kybarth und Söhne** hervor. Im Zusammenhang mit dem Kulturhauptstadt-Jahr wurde in unserer Stadt ein umfangreiches Programm unter dem Motto „Bergklang & Vinylzauber“ auf die Beine gestellt und wird weiter vervollkommen.



Die „Eröffnung: Schallplattenjahr 2025 - Bergklang & Vinylzauber“ am 31. Januar in der Stadtbücherei war ein überwältigender Erfolg. Den Zustrom an interessierten Besuchern, nicht nur aus unserer Stadt, konnte die Bücherei kaum fassen. Auch die Enkeltochter von August Kybarth und zwei ehemalige Mitarbeiter der Fa. Kybarth & Söhne waren anwesend. Die Ausstellung mit alten und neuen Plattenspielern und Grammophon samt Zubehör sowie allerlei Schallplatten vieler Epochen waren auch in Funktion zu bewundern und zu hören.



Die einleitenden Worte der Bürgermeisterin stimmen auf die umfangreichen Aktivitäten dieses Schallplattenjahres ein und der Hauptinitiator Michael Knauth nannte weitere Einzelheiten der Programmpunkte, die zum Beispiel von Ausstellungen über DJ-Workshops, das Teichrauschen am Greifenbachstauweiher, zur Feier 30 Jahre Besucherbergwerk, zum Brauereifest, zum Max-Wenzel & Anton Günther Abend, zum Auftritt von Frank Schöbel, dessen Album „Weihnachten in Familie“ über zwei Millionen mal verkauft wurde, zu einem Konzert in der St. Niklas Kirche und natürlich bis zum Musik-Neinerlaa reichen. Es soll also ein Jahr lang auf allen Ebenen und generationsübergreifend gefeiert werden.

Der Historiker Enrico Pigorsch erläuterte den Werdegang zur Herstellung von Schallplatten bis zur Fabrikation dieser Tonträger in der Fa. Kybarth, Ehrenfriedersdorf und wies auf weitere Informationsveranstaltungen zu diesem speziellen Thema hin.



Ein besonderer Hingucker ist die geklöppelte Schallplatte und wird auch ein weiteres übergroßes Klöppelkunstwerk mit Notenzeilen des Steigerliedes sein, das zur Zeit noch in Arbeit und auf dem Weg ins Guinnessbuch ist.

Die gut gelungene Auftaktveranstaltung zur Schallplatte schloss mit einem informativen Gedankenaustausch, der gut genutzt und bereichert wurde durch Schwarzbier unserer Privatbrauerei Specht und mit Schwarzbrot der Bäckerei Bräunig.



Fotos: Der Autor

Rolf Neumann
Ortschronist

SEI DABEI
FRÜHJAHRSPUTZ '25
EHRENFRIEDERSDORF
PUTZT SICH RAUS!

07.-11. APRIL 2025

Liebe Einwohner und Vereine,
es ist wieder Zeit für den Frühjahrsputz! Lasst uns gemeinsam dazu beitragen, unser Ortsbild zu verschönern. Bitte denkt daran, das Kehrgut nicht in die Gullis zu kehren! An Stellen, wo ihr das Kehrgut nicht selbst entsorgen könnt, wird der Bauhof es gerne abholen. Bitte meldet eure Abholstelle rechtzeitig an.
Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement! Gemeinsam können wir viel bewirken.

Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifenbachtal



Bekanntmachung

Der Abwasserzweckverband „Wilischthal“ mit Sitz in 09423 Gelenau, Werner-Seelenbinder-Weg 12, gibt bekannt, dass am 12.12.2024 die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen für 2025 auf der Grundlage von § 58 SächsKomZG in Verbindung mit § 16 und den §§ 3 - 7 SächsEigBVO beschlossen wurde.

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V. m. § 16 und den §§ 3 - 7 SächsEigBVO hat die Verbandsversammlung am 12.12.2024 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplans wird festgesetzt mit

1. den im Erfolgsplan	
enthaltenen Erträgen von	3.199.500,00 Euro
enthaltenen Aufwendungen von	3.121.000,00 Euro
voraussichtlichen Gewinn von	78.500,00 Euro
und den im Liquiditätsplan enthaltenen	
Mittelzu-/ Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit von	587.500,00 Euro
Mittelzu-/ Mittelabfluss	
aus Investitionstätigkeit	- 1.695.000,00 Euro
Mittelzu-/ Mittelabfluss	
aus Finanzierungstätigkeit	65.000,00 Euro

§ 2

1. Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen)	
werden festgesetzt	
in Höhe von	0 Euro
2. Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt in Höhe	
von	0 Euro

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite	
wird festgesetzt auf	250.000,00 Euro

§ 4

Die Verbandsumlagen werden festgesetzt mit	
1. den im Erfolgsplan	
enthaltenen Umlagen von	60.000,00 Euro
2. den im Liquiditätsplan enthaltenen Umlagen für	
Investitionen von	250.000,00 Euro

Gelenau, 16.01.2025

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gelenau, 16.01.2025

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen wurden beim Landratsamt Erzgebirgskreis zur Genehmigung eingereicht und mit Schreiben vom 14.01.2025, Aktenzeichen: 092.12/1-25-032.sch.7022 bestätigt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht wird. Vom 10.03.2025 bis 21.03.2025 jeweils Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr erfolgt die Auslegung des Wirtschaftsplanes in der Geschäftsstelle Werner-Seelenbinder-Weg 12 in 09423 Gelenau.

Gewerbenachrichten

Eröffnung Praxis für Physiotherapie Tilo Koch



Die Praxis für Physiotherapie Tilo Koch steht Ihnen ab sofort auf der Wettinstraße 3 für Ihre Anfragen zur Verfügung. Die Terminvergabe erfolgt nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0176 46547836).

10 Jahre Kosmetik- und Fußpflegestudio Jung



Das Kosmetik- und Fußpflegestudio B. Jung konnte im Januar 10-jähriges Bestehen in Ehrenfriedersdorf feiern. „Hiermit möchte ich mich bei all meinen treuen Kunden bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.“

30 Jahre Schornsteinfeger Büttner



Schornsteinfeger Harry Büttner feierte im Januar 30-jähriges Firmenjubiläum

30 Jahre Unternehmertätigkeit in Ehrenfriedersdorf



30-jähriges Geschäftsjubiläum feierte Tobias Ullmann, Inhaber des Schreibwarengeschäftes Willy Enderlein, das bereits 1927 in Ehrenfriedersdorf gegründet wurde. „Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.“

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 03.03.2025
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.01.25



Geburten:	2	Erdenbürger
Todesfälle:	9	Bürger
Zuzüge:	12	Bürger
Wegzüge:	11	Bürger

Einwohner insgesamt:	4.491	
davon	2.158	männlich
	2.333	weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
12. und 26.03.25

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.03.25

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

12. und 26.03.25

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

13. und 27.03.25

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

04. und 18.03.25

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

März - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.03.25

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

03. und 31.03.25

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 04.03.25

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 21.03.25

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell

nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>
01. – 02.03.25

BAG Dr. med. dent. Christian Flegel, Janin Schneider

Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 679030

08. – 09.03.25

Praxis Dr. med. dent. Andreas Naupert

Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau

Tel. 037297 7311

15. – 16.03.25

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenaue

Tel. 03733 53458

22. – 23.03.25

BAG Dr. med. dent. Martin Steinberger, Dr. med. Dagmar Steinberger

Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf

Tel. 037342 8157

29. – 30.03.25

Praxis Miroslav Dimitrov

Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 23490

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09 – 11 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 02.03.25

TA Alexander Armbrecht
Rudolf-Breitscheid-Straße 4,
09487 Schlettau
Großtiere:
Tel. 01520 2816720



03. – 09.03.25

TA Torsten Lindner
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Großtiere:
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

10. – 23.03.25

TA Alexander Armbrecht
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Großtiere:
Tel. 01520 2816720

24. – 30.03.25

TA Denny Beck
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Großtiere:
Tel. 0173 9173384

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages
an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01. – 06.03.25

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

07.03.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

08.03.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

09.03.25

Raben-Apotheke Mildenaу, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

10.03.25

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

11.03.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

12.03.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

13.03.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

14.03.25

Schwanen-Apotheke Sehmetal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

15. – 16.03.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

17.03.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

18.03.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

19.03.25

Raben-Apotheke Mildenaу, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

20.03.25

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

21.03.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

22.03.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

23.03.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

24.03.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

25.03.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

26.03.25

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

27.03.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

28.03.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

29.03.25

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

30.03.25

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

31.03.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob
eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund
von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten
in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



Sonntag, 2. März: 10 Uhr Evangelische Messe*
Aschermittwoch, 5. März: 18 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung
der Licht-Klang-Installation
„Der gute Hirte“
Sonntag, 9. März: 10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 16. März: 10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 23. März: 10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 30. März: 14 Uhr Gottesdienst
anschl. Apfelbaum-Pflanzaktion
(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie
herzlich eingeladen.

Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarr-
amt bestellt werden kann (Tel. 2277).

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

DER GUTE HIRTE
EIN SPIRITUELLES KLANGERLEBNIS

24 LAUTSPRECHER · GESANG · SOUNDS · LICHT

St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf
05.03. – 05.04. 2025
Mo. – Sa.
Von 18 – 20 Uhr /// alle 20 Minuten
Eintritt frei

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Niklas Ehrenfriedersdorf

Sonntag, 30. März 2025
14.00 Uhr Gottesdienst in der
St. Niklaskirche mit anschl.
Apfelbaum-Pflanzaktion

KULTURKIRCHE
2025

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas
2025



Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Sonntag,	02.03.,	10:00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag,	09.03.,	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Herold
Sonntag,	16.03.,	10:00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Geyer
Donnerstag,	20.03.,	19:00 Uhr	Bibelstunde in Herold
Sonntag,	23.03.,	9:00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag,	30.03.,	10:00 Uhr	Gottesdienst in Geyer

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden	Dienstag	19:30 Uhr
Frauenkreis	04.03.	17:00 Uhr
Bibelstunde	09. u. 23.03.	19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Ich wünsche dir,
dass du die guten Zeiten deines Lebens so erlebst,
dass sie dich durch die schweren Zeiten hindurchtragen.*

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:	01.03.	um 17:00 Uhr	Gottesdienst
	08.03.	um 17:00 Uhr	Gottesdienst
	15.03.	um 17:00 Uhr	Gottesdienst
	22.03.	um 17:00 Uhr	Gottesdienst
	(29.03.	- kein Gottesdienst -)	

Weitere Termine:

06.03.	um 09:00 Uhr	Mamicafé
14.03.	um 17:00 Uhr	Revival Night
21.03.	um 15:30 Uhr	Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

*„Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren zählt.“*

Adlai E. Stevenson

In voller Hoffnung auf schnelle Genesung mussten wir schmerzlich erfahren, was plötzlicher Abschied für immer bedeutet.

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks, eine Zeit beisammen zu sein, eine Zeit sich zu trennen, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer, eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wilfried Richter

* 18.02.1951 † 08.01.2025

Danke, dass du immer für uns da warst.
Liebevoll lassen wir dich gehen.

Tochter Romy mit Uwe
Ehefrau Margitta

Seinem Wunsch entsprechend, führt unsere letzte gemeinsame Reise nach Warnemünde. Im engsten Familien- und Freundeskreis übergeben wir Wilfried am 18. März 2025 seiner geliebten Ostsee.

„Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei. Doch am größten von ihnen ist die Liebe.“

Ehrenfriedersdorf, im Januar 2025



Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geysersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe

Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum



Psalm 40, 3

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Wir feiern Gottesdienst! **im erzTV**
Fernseh-Gottesdienst
 von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges
immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr
 Ausstrahlung im erzTV
 und jederzeit online unter:
 www.cvjm-lichtblick.de 

 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN
+ 08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

Eine Veranstaltung der ev.-luth. Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf

aufbruch abend

kinofilm
3. März 25
19.00 Uhr


 Kino Gelenau
 Eintritt 6,00 €

impuls
4. März 25
19.00 Uhr

David Rümmler:
 Was macht dich aus?
 Gemeindesaal
 Ehrenfriedersdorf
 Obere Kirchstr. 10

© 2014 Medienanstalt Sachsen-Anhalt, durch Unterstützung auf dem Grundlag des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags Sachsischen Landtags, Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Kita / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“
 Tel. 037341 45300



„Und jedem Anfang
 wohnt ein Zauber inne...“

Eine Freude, eine Euphorie, die uns weiterträgt, wenn der Anfang erst einmal gemacht ist. Im Auftakt unseres Jubiläumsjahres wohnte eben dieser Zauber inne und stimmt uns für alle geplanten Veranstaltungen zuversichtlich. Nun zwitscherten im Januar die Vögel von den Dächern. Beginn unserer 50 Jahre Kita „Sonnenhügel“-Reise waren Amsel und Drossel samt ihrer Vogelschar. Nachdem die kleine, interne Vogelhochzeit wegen einer „Vögelchengrippe“ ☺ vorerst verschoben werden musste, konnte die große Veranstaltung mit 34 Vorschulvögeln stattfinden.

Ungefähr 100 Hochzeitsgäste wurden von unseren Grundschulern der 4. Klasse in der Turnhalle der Grund-und Oberschule in Empfang genommen. Doch bevor das Gezwitscher an der gedeckten Tafel begann, wurde unser neues Maskottchen vorgestellt. Vorsichtig lunzte die Sonne aus der Ecke, um kurz darauf in voller Lebensgröße vor unserem Publikum zu stehen. Applaus setzte ein und führte sich fort beim Hereinflattern des Brautpaares. Munter begrüßten die beiden die Finken, den Papagei, den Sperling, die Taube und so viele mehr. Die Eule hatte auch noch nach 47 Jahren Tränen in den Augen. Es war ein so schönes Erlebnis. Das bestätigten auch all diejenigen, die unserer offiziellen Einladung gefolgt waren. Als Abschiedsgeschenk gab es noch (von Herzen) selbst hergestelltes Vogelfutter und so konnte der Heimweg vergnügt angetreten werden.



Jetzt wartet das nächste Highlight auf uns.
Fühlt Euch herzlich eingeladen....



50.

Thema:
"Märchen vs. Marvel"

Programm:
Musik mit DJ Franzl
Us - Bereich
Luftballonspiele
Zeitungsstanz
uvm.

Wann:
Faschingsdienstag
04. März 2025

Wie spät:
13:30 - 15:00 Uhr
6-12 Jahre
ab 15:00 Uhr
Ist PARTY pur!

Eintritt:
2,- €

Wo:
Alte Turnhalle
an der Wiesenstraße

Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf



"Wegbegleiter"
von Christoph Stahl

Benefizkonzert
Freitag, 04. April 2025
Beginn 19.00 Uhr - Einlass 18.30 Uhr
Eingang Hort I - Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf

mit 5 neuen Songs

mit Cocktaillbar

Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf

Und wer nach der ganzen Feierei einen musikalischen Abend in gemütlicher Atmosphäre erleben möchte, der plant dieses Event unbedingt schon jetzt mit ein!

Wir sehen uns...
im „Sonnenhügel“




Wie spät:
10.00 - 11.00 Uhr

Wo:
Kita Sonnenhügel
(Turnhalle)

Was passiert?

- Spielfahrt sammeln
- Lieder & Fingerspiele
- soziale Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, Ideen, Impulse
- uvm...

Für wen?
Mamas und/oder
Papas
mit ihrem Babys
von 0 - 1,5 Jahre

Kostenlose Teilnahme
Anmeldung per Whatsapp
unter 037341/45301

Wann:

15. & 29. Januar	07. & 21. Mai	10. & 24. September
12. & 26. Februar	04. & 18. Juni	08. & 22. Oktober
12. & 26. März	02. & 16. & 30. Juli	05. & 26. November
09. & 23. April	13. & 27. August	10. Dezember

Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf



KITA NEUER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Das neue Jahr zeigte sich in Ehrenfriedersdorf mit vielen Sonnenstunden von seiner besten Seite. Doch einem gefiel das ganz und gar nicht: unserem Schneemann, den ihr in der letzten Ausgabe gesehen habt. Als die Kinder am nächsten Tag in die Kita kamen, haben sie große Augen gemacht: in der Kiste war Wasser und unser Schneemann war verschwunden. Nur seine Augen, Nase, Mund, Arme, Knöpfe und der Hut waren noch da.

Die Krippe zog es bei dem schönen Wetter gleich nach draußen und sie unternahm den ersten Ausflug in den Wald. Dabei wurden die Kinder zu kleinen Schatzsuchern und Schatzsucherinnen und spielten „Wald-Bingo“. Dafür hatten die Kinder einen selbstbemalten Eierkarton dabei.



Nach einer kurzen Erklärung stiefelten die Kinder in den Wald und machten sich auf die Suche nach Steinen, Zapfen, Blättern, Schneckenhäusern und weiteren Waldschätzen, um diese in die Schachtel zu legen. Das war eine echte Herausforderung für die kleinen Entdecker.

Bei den Großen stand eines Morgens ein riesiger Karton in der Mitte des Morgenkreises. Alle fragten sich, was sich wohl darin befinden mag? Die Kinder hatten verschiedene Ideen „eine Kugel“, „Stella“ (ein Maskottchen eines Projektes), „Spiele“ oder „Zeug“. Nachdem die Kinder so lang geduldig waren und die Neugier inzwischen riesig war, wurde der Karton geöffnet und das Geheimnis endlich gelüftet. Doch als der große graue Gegenstand nun aus der Kiste gehoben wurde, schaute man zuerst in meist fragende Gesichter und die Kinder wussten nicht so recht, was das sein soll. Ein Kind rief plötzlich: „Das ist ein Wespennest“ und lag damit goldrichtig. Im ersten Moment hatten manche Kinder Bedenken, dass gleich unzählige Wespen rausgeflogen kommen, doch dem war natürlich nicht so. Der Mut siegte letztendlich und alle Kinder trauten sich, das Nest vorsichtig zu berühren. Zur Überraschung aller, fühlte sich das ganz weich an. Anschließend wurde das Nest und die Waben genau unter die Lupe genommen.



Im Geheimen basteln wir auch schon fleißig an unserer Faschingsdeko zum Motto „Märchen“. Doch davon können wir euch erst im nächsten Monat berichten. Bis bald und Helau!

Eltern-Kind Kreis

Es sind alle Kinder mit Mama und Papa recht herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen. Gemeinsam bekommen die Kleinen schon Einblicke in den Kitaalltag und lernen die Kinder und die Pädagogen bei kleinen Angeboten kennen. Das hilft den Kindern bei der späteren Eingewöhnung.

Zeit: 09:30 Uhr

Wo: In den Räumen der "Kita Neuer Bahnhof"

Um Voranmeldung wird gebeten.

Tel.: 037341 54526

Nächste Termine:

- 20. Februar
- 06. März
- 20. März
- 03. April



Die Grundschule

„An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

2. PLATZ - Finale Staffelspiele

Die Kinder unserer Grundschule erkämpften sich heute (Dienstag, 21.01.25) in der Silberlandhalle Annaberg von insgesamt 6 teilnehmenden Schulen einen Podestplatz und die damit verbundene Silbermedaille. Äußerst spannend ging es zu, als sich die Kinder beim „Schneemann bauen“, „Skeleton“, „Schneeballtransport“ und vielen anderen Disziplinen für ihr Team ins Zeug legen mussten. Nicht nur eine gute Kondition war bei diesem Staffeltwettbewerb gefragt, sondern auch viel Koordination und eine gute Konzentration. Mit Kampfgeist und dem Willen, einen der ersten drei Ränge zu belegen, haben unsere Kinder ihr Ziel mehr als erreicht.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Unsere Schule vertraten folgende Schüler/-innen:

- Kl. 2: Johanna Peterk, Karl Eckardt, Luan Uhlig, Nehemia Werner, Annika Schreier, Ellie Gerlach
- Kl. 3: Stine Kriesten, Hugo Wöfl, Marla Fiedler, Nando Richter
- Kl. 4: Nelly Neubert, Emil Gerber, Elia Tost, Magdalena Herrmann



Die Oberschule

„Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

Tag der offenen Tür mit Spendenübergabe und Pegasus - Ausstellung

Am 31. Januar 2025 fand unser Tag der offenen Tür statt. Für neugierige Viertklässler und ihre Eltern, ehemalige Schüler und Interessierte öffnete die Oberschule „Schule des Friedens“ die Klassenzimmer, um Einblicke in Unterricht und Schulleben zu geben. Alle Fachschaften präsentierten vielfältige Unterrichtsarbeiten und fächerübergreifende Projekte, hatten kleine Mitmach- Angebote vorbereitet, die gerne angenommen wurden. In der Chemie und Physik führten Besu-

cher verblüffende Experimente selbst durch, in Technik konnte ein Kaktus gebastelt werden und werkelt ein 3D-Drucker. Im Biologieraum bestaunten die Besucher Haustiere unserer Schüler und holten sich Tipps zur Pflege. Und wer vom vielen Ausprobieren einen kleinen Hunger bekam, konnte Selbstgebackenes und leckeren Kaffee aus unserem WTH-Bereich genießen.

Insgesamt war dieser Tag geprägt von herzlichen Begegnungen, guten Gesprächen und zahlreichen Möglichkeiten des Informierens und Kennenlernens. Die Lehrer der Oberschule freuen sich nun auf die künftigen Fünftklässler!

Im Rahmen des Tages der offenen Tür gab es noch ein besonderes Highlight: Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligten sich im vergangenen Schuljahr wiederum am Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Am 31.01. war die Spendenübergabe aus dem erwirtschafteten Erlös. Eingeladen war unserer Förderverein Schulen e. V. und Thomas Hänel „Thom hilft“ vom Elternverein krebskranker Kinder e. V. Chemnitz und ihnen wurde je ein Scheck über 500 € überreicht.

Zum erneuten Mal nahm unsere Schule auch am Landesprogramm „Pegasus-Schulen adoptieren Denkmale“ teil und gewann ein Preisgeld von 250 €. Unter dem Projekttitle „Erinnern – Wir gegen das Vergessen“ adoptierten unsere Abschlusschüler ein Denkmal für die Opfer des Faschismus. Unsere „Zehner“ arbeiteten und recherchierten in den Fächern Geschichte, Deutsch, Musik und Kunst über die schrecklichen NS-Verbrechen. Die entstandenen Kunstwerke konnten in der Aula bestaunt werden. Eine Ausstellung im Rathaus ist geplant.

Schulleitung Oberschule „Schule des Friedens“
Ehrenfriedersdorf

Mit Leidenschaft zum Sieg: Vorlesewettbewerb

„Jetzt bin ich in meiner Welt!“ hieß es, als Annika Schubert am 6. Februar 2025 in der Annaberger Stadtbibliothek ankam.

Sie vertrat nun die Oberschule „Schule des Friedens“ als Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs im Landkreis.



Mit ihrem Buch „Fünf Freunde im Dschungel“ entführte Annika alle Zuhörer auf eine spannende Abenteuerreise. Doch das war erst der Anfang! Im Anschluss meisterte sie das Vorlesen eines unbekanntes Textes mit Bravour und begeisterte sowohl die Jury als auch das Publikum. Die Entscheidung fiel der Jury wirklich nicht leicht, doch schlussendlich setzte sich Annika gegen ihre Konkurrenten durch. Voller Freude nahm sie ihre Urkunde sowie zwei Bücher als Siegerpreise entgegen.

Jetzt vertritt Annika Schubert die „Schule des Friedens“ auf der nächsten Stufe in Chemnitz. Wir sind sehr stolz auf sie und drücken für die kommende Runde ganz fest die Daumen.

Frau Schiffner
Fachlehrer für Deutsch

Landeswettbewerb Mathematik der Oberschulen Schuljahr 2024/2025

Wir haben auch in diesem Jahr wieder eine Mathematikolympiade durchgeführt.

Am Donnerstag, dem 12.12.2024, trafen sich die besten 25 Matheschüler der Klassen 5-8 im Zimmer 24 zur Schulolympiade. Und das sind sie, unsere Besten:

Klassenstufe 5

1. Rudi Treuth 5a
2. Hanna Bernd 5b
2. Enie Müller 5b
3. Tommy Anschütz 5a

Klassenstufe 6

1. Ella Reuther 6a
2. Nelly Chmel 6a
3. Lukas Kaden 6b

Klassenstufe 7

1. Mykhailo Klitenyk 7a
2. Frida Luisa Böhm 7b
2. Max Unger 7b
3. Michelle Pierschel 7a

Klassenstufe 8

1. Emil Ahnert 8a
2. Sina Hofmann 8a
2. Belinda Meyer 8b
3. Julian George 8b

Herzlichen Glückwunsch!



Rudi, Ella, Mykhailo und Emil werden unsere Schule bei der 2. Stufe in Annaberg am 27.03.25 vertreten.

Dafür wünschen wir euch jetzt schon viel Erfolg!

Frau Bittermann
Fachlehrerin Mathematik

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Senioren geburtsstagsfeier

FÜR ALLE, DIE IM JANUAR & FEBRUAR 70+ GEWORDEN SIND!

13 | 03 | 25

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG. FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH

WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCHE VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ANMELDEN! (MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR) ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!

Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen... Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17:30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1.OG rechts)
in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

E-Mail: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Homepage: www.hospizdienst-greifenstein.de



Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 · E-Mail: eva.beyer@vbad.de
Homepage: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Glück auf, liebe Leser der
Ehrenfriedersdorfer Bergstadt-Nachrichten!

Aufstellen des wiederendeckten Meridiansteins

Die Sonderausstellung „Richtungsweisend – das Markscheidewesen“ in den Räumen der Mineralogischen Sammlung



unseres Besucherbergwerkes auf dem Sauberg ist noch bis zum 31. März 2025 zu sehen. Dazu gehören nicht nur die Exponate in den Vitrinen, sondern auch zwei ganz besonders große Exemplare im Außenbereich vor dem Museum am Aussichtspunkt. Es handelt sich um zwei Greifensteingranit-Pfeiler, die im Erdreich eingelassen sind. Vielleicht sind sie dem einen oder anderen Besucher bereits aufgefallen.



Die neuen Granitpfeiler am Standort des Aussichtspunktes auf dem Sauberg

Beide Pfeiler sind mit bergbauhistorischem und markscheiderrischem Bezug zu unserer Bergstadt Ehrenfriedersdorf wichtige Zeitzeugen. Sie befinden sich jedoch beide nicht mehr an ihrem Originalstandort und wurden am Aussichtspunkt auf dem Sauberg neu aufgestellt. Der kleinere von beiden (links im oberen Bild) stammt ursprünglich vom Aussichtsfelsen auf den Greifensteinen. Bei Umbauarbeiten des Treppenaufganges 1985 wurde dieser Sockelstein entfernt und unter dem ehemaligen Betriebsleiter des Besucherbergwerkes, Matthias Kreibich, hier wieder aufgestellt. Der größere Pfeiler (rechts im oberen Bild) ist der Meridianstein, der von Mitgliedern der Bergbau-AG aus einem heute in rund 400 Meter südlich entfernt befindlich, unzugänglichen Bereich 2024 hierher versetzt wurde. Dabei kam ein Bagger der Firma Erdbau Thalheim GmbH zum Einsatz, welchen unser Bergbruder Steffen Brunner bediente. Ohne diesen Bagger wäre die Bergung dieses ca. eine Tonne schweren Pfeilers nicht möglich gewesen.



Markscheider Thomas Jäger links im Bild und Steffen Brunner beim Aufstellen des Meridiansteines

Die lotrechte Platzierung des Meridiansteins in Nord-Süd-Ausrichtung unter den wachsamen Augen des Markscheiders Thomas Jäger erfolgte mit Hilfe eines Teleskopladers der Gerlach Kran und Schwerlast GmbH aus Ehrenfriedersdorf. Danach erfolgte die Sicherung der Lage mit Beton durch einen Radlader der Erdbau Thalheim GmbH. Vielen Dank für die unentgeltliche Unterstützung und Bereitstellung der Technik.



Christian Gerlach mit dem eine Tonne schweren Meridianstein am Haken

Das Erstellen der Lehrtafeln mit umfangreichen, fachlichen Daten zu beiden Steinen übernahm Thomas Jäger.

Der Sauburger Meridianstein

- Der hier neu aufgestellte Steinfeiler ist der ehemalige Meridianstein des Sauburger Grubenreviers.
- Er befand sich ursprünglich südwestlich des Sauburger Haupt- und Richtschachtes fast außerhalb der Lagerstätte in einem heute nicht mehr betrieblaren Bergschadungsgebiet.
- Der Meridianstein stellte den unverrückbaren Nullpunkt eines lokalen rechtwinkligen Koordinatensystems für ein größeres Grubenfeld dar. Er steht genau auf dem Meridian, einer lokal abgedeckten Verneissungslinie auf der Erdhalbkugel, die vom Nord- zum Südpol verläuft. Um diese Linie vor Ort zu definieren, wurden noch nördlich und südlich zwei Meridiansteine, meist einige 100 Meter entfernt, im Gelände auf einer Sichtachse festgelegt.
- Mittels dieser Meridianlinie konnte u.a. auch die Abweichung der Kompassnadel, die ständig variiert, bestimmt werden.
- Ausgehend vom Meridianstein wurden weitere Festpunkte über Tage angelegt und darüber hinaus durch Lotungen im Sauburger Haupt- und Richtschacht dann die Festpunkte im Untertagebereich durch spezielle Messungen bestimmt. Damit hatte man ein einheitliches, zusammenhängendes Koordinatensystem im Untertage- und Überflächbereich.
- Über den Sauburger Meridianstein ist nur wenig bekannt. Messprotokolle oder Aufzeichnungen konnten bisher nicht auffindig gemacht werden. Es wird angenommen, das Friedrich Julius Wegl, ein Markscheider, den Stein aufstellte. Wegl kam 1857 nach Ehrenfriedersdorf und wurde hier bei der neu rekonstruierten Ehrenfriedersdorfer Vereinigt Feld Fundgrube als Schichtmeister (Werksleiter) eingesetzt.
- Die eingemeißelten Schriftzeichen auf der Oberseite des Steines, die aus Großbuchstaben besteht, sind möglicherweise ein Hinweis auf das Datum seiner Aufstellung: E.V. F.J. K.L. 76. Demnach könnte der Stein am 2. Juni 1876 gesetzt worden sein (F.J. für Friedrich Julius Wegl, K.L. ist unbekannt).
- Ein Hauptzweck dafür, dass es sich tatsächlich um den Meridianstein handelt, ist seine Darstellung in einem Grubenris mit Überflächensituation, den Markscheider E. Jakob 1918 verwendete. Die eingetragene Stelle „Meridianstein“ im Ris stimmt mit der ursprünglichen Lage des hier befindlichen Meridiansteins überein. Da der Stein heute keine Bedeutung mehr besitzt, wurde er im Jahr 2024 von Mitgliedern der Berggraberbrüderschaft e.V. hier an diese Stelle verversetzt. Er ist damit den Besuchern der Zwingel als ein weiterer wichtiger Zeugniss des Bergbaus wieder zugänglich gemacht worden.

Beauftragter: Th. Jäger, Berggraberbrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V.
Weitere Informationen unter: www.berggraberbruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Der Sockel des Triangulationssteins vom Greifenstein

- Der unmittelbar neben dem Meridianstein befindliche Granitfeiler ist der Sockel des Triangulationssteins von der Aussichtsplattform des Greifensteins. Dieser wurde dort im Jahre 1865 vom Markscheider Friedrich Julius Wegl aufgestellt.
- Derartige Steine wurden in dieser Zeit in ganz Sachsen platziert, um ein flächendeckendes Festpunktnetz zu schaffen – Königlich-Sächsische Triangulation. Vorzugsweise wurden sie auf Bergen und Hügel errichtet und waren ca. 30 bis 50 km voneinander entfernt. Es entstand das trigonometrische Landesnetz des Königreichs Sachsen, welches darüber hinaus in das Europäische Netz eingebunden wurde. Es zählte zu den genauesten Netzen seiner Zeit und galt als die Grundlage der modernen Geodäsie.
- Durch die Methode der Triangulation (Winkelmessung in Dreiecken) konnte man auf rechnerischem Wege die Koordinaten der einzelnen Festpunkte (Stationen) ermitteln, die letztendlich der Ortsbestimmung dienen.
- Insgesamt gab es in Sachsen 158 derartige Festpunkte 1. und 2. Ordnung. Der auf dem Greifenstein war die „Station 129 Greifenstein im Netz 2. Ordnung“.
- Bei Sanierungsarbeiten der Treppe zur Aussichtsplattform im Jahr 1985 musste der Triangulationsstein entfernt werden. Nach diesen Arbeiten wurde nur noch das Oberblech des Steins wieder aufgestellt. Das Unterblech, der Sockel, kam hier auf den Sauberg und dient seit ca. 1995 als Aufnahme einer Orientierungsplatte.
- Die Ortsbestimmung über die trigonometrischen Punkte spielt heute kaum noch eine Rolle. Sie wurde durch die Satellitengeodäsie abgelöst (GPS).

Beauftragter: Th. Jäger, Berggraberbrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V.
Weitere Informationen unter: www.berggraberbruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Lehrtafeln zum Meridianstein und dem Sockelstein, erarbeitet von Thomas Jäger

Sie wurden in gleicher Art und Weise, wie unsere Bergbaulehrpfadtafeln erstellt und durch die Bergbrüder Dieter Weigelt und Heiko Wendsche aufgestellt. Sie stellen als Ergän-

zung zum Lehrpfad eine weitere historische Attraktion auf dem Sauberg dar. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern für ihr ehrenamtliches Engagement, nur so konnte dieses Projekt als Teamleistung umgesetzt werden.

Termine März / April 2025

Freitag, 07.03.2025, Mitgliederversammlung, Saal Sauberg, 18:00 Uhr

Samstag, 08.03.2025, Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr

Sonntag, 27.04.2025, Berggottesdienst anl. 687. Hauptquartal, St. Niklas Kirche, 10:00 Uhr

Sonntag, 27.04.2025, 687. Hauptquartal, Saal Sauberg, 13:00 Uhr

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:
info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glück auf!
Erik Jäger
Falk Findeisen

Ablauf und Inhalte unserer heutigen Bergmettenschichten (Joachim Decker)

Die Bergmettenschicht am Heiligabend beginnt im Saal auf dem Sauberg mit drei Glockenschlägen vom Glockenturm, der links neben der Bühne steht. Danach erfolgt der Einmarsch des Obersteigers/Vereinsvorsitzenden mit drei Bergbrüdern im Hauerhabit und der Vereinsfahne. Es spielt der Bergmännische Musikverein den Ehrenfriedersdorfer Bergmannsmarsch aus dem Jahr 1927, komponiert von Richard Oehme. Auf der Bühne sitzen Klöpplerin und Schnitzer in Tracht und arbeiten an ihren volkskünstlerischen Objekten. Der Obersteiger betritt die Bühne und hält eine Ansprache mit Ausführungen zur Geschichte der Mettenschicht in unserem Revier. Anschließend begrüßt er die anwesenden Ehrengäste, die Delegationen befreundeter Brüderschaften, die Sponsoren, die Mitglieder der Berggraberbrüderschaft mit ihren Familien sowie alle übrigen Teilnehmer.

Es folgt ein weiterer Bergmarsch, gespielt vom Bergmännischen Musikverein. Im Anschluss trägt ein Bergbruder das traditionelle Mettengedicht vor. Im zweiten Teil der Ansprache berichtet der Obersteiger u. a. über die Vereinsarbeit im zurückliegenden Jahr, aber auch über historische Ereignisse und Begebenheiten aus unserem Bergrevier, z. B. war ein Thema, der Beginn des Einsatzes von Sprengstoff. Die Anfänge des Einsatzes von Sprengstoff waren in China und reichen ca. 1900 Jahre zurück. Dort wurde erstmals Schwarzpulver für Feuerwerke benutzt. Erst über 1000 Jahre später wurde das Schwarzpulver in Europa neu erfunden.

Im Bergbau wurde erstmals 1627 mit Schwarzpulver durch einen Tiroler Bergmann in Schemnitz (heute Banská Štavnica in der Slowakei) gesprengt. Im Mittelalter nannte man Schwarzpulver auch Donnerkraut. Im Ehrenfriedersdorfer Revier wurde das erste Mal 1700 - 1701 Schwarzpulver bei der Aufwältigung der Morgenstern Fundgrube am Hahnrück eingesetzt und danach auch beim Vortrieb des Großvierunger Stolln.

1721 gab es bei uns den ersten tödlichen Unfall mit Sprengpulver, Gottfried Neubert auf der Fundgrube Rautenkranz und 1733 den 2. Tödlichen Arbeitsunfall eines gewissen Hauers Seidel auf der Großen Vierung. 1740 wird von einem Schwarzpulverdiebstahl auf dem Sauberg berichtet. 1779 wird das Schwarzpulver für Ehrenfriedersdorf und Geyer von der Marienberger Pulver-Faktorei bezogen. 1781 ist die Rede erstmals von einem Pulverturm übertage und erst 1865 kam der entscheidende Durchbruch im Sprengwesen durch Alfred Nobel mit der Erfindung des Dynamits.

Die Ansprache zu einer anderen Bergmettenschicht hatte die Kinderarbeit in unserem Revier zum Inhalt. Nach den uns vorliegenden Überlieferungen mussten Kinder bereits mit 8 Jahren in Bergwerken arbeiten und zum Broterwerb der Familie beitragen. In den Totenbüchern sind auch verunglückte Kinder unseres Reviers verzeichnet. Der jüngste Tote auf dem Sauberg war gerade einmal 11 Jahre alt. Insgesamt starben 16 Kinder im Alter bis 15 Jahren und weitere 25 Jugendliche zwischen 16 bis 20 Jahren.

Die Arbeit unter Tage war schon für erwachsene Männer beschwerlich, wie schwer muss sie dann für Kinder gewesen sein, die noch nicht im Vollbesitz ihrer körperlichen Kräfte waren und 8 oder gar 12 Stunden Untertage arbeiteten und dann noch auf Fahrten aus dem Schacht klettern mussten. Eine häufige Unfallursache mit Todesfolge war der Sturz in den Schacht bei der Ausfahrt, weil die Kräfte versagten. Es starben auch Kinder mit 15 Jahren bereits an „kurzem Atem“, heute sagt man Staublunge oder Silikose dazu.

Gegenstand weiterer Ansprachen waren auch Bericht über unsere Bergglocke von 1569, über Oswald Barthels „Lange Schicht“, über unser Besucherbergwerk. Nach der Ansprache des Obersteigers folgt die Totenehrung der im zurückliegenden Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder der Berggrabebrüderschaft sowie der ehemaligen Mitarbeiter der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, die der „Große Bergfürst“ zur letzten Schicht rief. Bei der Verlesung eines verstorbenen Vereinsmitgliedes erfolgt jeweils ein Glockenschlag. Es schließt sich der Choral „Zum Bergmann hab ich mich geweiht“ an, dazu erheben sich zum Gedenken die Teilnehmer von ihren Plätzen.

Als Abschluss des bergmännischen Teils hält der Pfarrer unserer St. Niklas Kirche, Falk Klemm, ein Grußwort und erteilt den Segen für das bevorstehende Weihnachtsfest und für das neue Jahr. Nach einem weiteren Bergmarsch vom BMV, schließt sich das ca. einstündige Kulturprogramm der Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf unter der Leitung von Carmen

Krüger an. Dieses Programm beinhaltet erzgebirgische und weihnachtliche Weisen sowie Sketche und Schnorken. Auch die Besucher werden zu dieser frühen Stunde zum kräftigen Schunkeln mit animiert.

An das Programm der Erzgebirgsgruppe schließt sich eine ca. 30-minütige Pause an. In dieser Zeit kann unsere Kantine zu einem kleinen Imbiss besucht und auch die Getränkevorräte können wieder aufgefüllt werden. Der Vorstand der Berggrabebrüderschaft lädt die Ehrengäste zu einem Empfang mit Erfahrungsaustausch in den Vereinsraum ein.

Im zweiten Teil der Bergmettenschicht folgt ein ca. 45-minütiges Theaterstück. In heiterer und humorvoller Art werden Geschichten aus dem Leben dargeboten. Als Theatergruppen stehen uns jeweils das „Mundarttheater am Greifenstein“ und das „Schachttheater“ zur Verfügung. Die Bergmettenschichten in den 50er und 60er Jahren wurden noch von einer Laienspielgruppe der Berggrabebrüderschaft gestaltet. Sicher sind den älteren Teilnehmern noch Namen wie Gerhard Massalski, Heinz Müller, Walter Kress und auch Heinz Hilbert in Erinnerung.

Nach Abschluss des Theaterstücks bedankt sich der Vereinsvorsitzende bei allen Mitwirkenden und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Anschließend spielt der Bergmännische Musikverein zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest das Lied „O du fröhliche...“. Danach wünscht der Vereinsvorsitzende allen Teilnehmern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Die Bergmettenschicht endet mit 2 Glockenschlägen und zum Abschluss singen die Teilnehmer, mit Begleitung des BMV, alle fünf Strophen des Steiger-Liedes. Zum Ausklang der Veranstaltung spielt der BMV noch weihnachtliche Weisen und die Teilnehmer können sich in gemütlicher Runde mit dem traditionellen und berühmt-berüchtigten Grog auf den Heiligabend einstimmen.

Alle Fotos sind aus dem Archiv der BGB entnommen!

Ende

Gartenverein am Greifenstein e. V.

Heute möchte ich wieder über den Gartenverein am Greifenstein e. V. berichten:

Die Zeit vergeht wie im Flug, die Tage werden länger und die Vorfreude auf das neue Gartenjahr wächst.

Viele nutzen die ersten wärmeren Tage schon für Arbeiten im Garten und ich habe auch dieses Jahr wieder eine Bitte. Lasst den Garten in Ruhe „ausschlafen“. Es gibt Wildbienen die legen ihre Eier in die Stängel der Pflanzen auf den Insektenwiesen und diese brauchen Zeit sich zu entpuppen. Wenn die alten Pflanzen zu zeitig abgeschnitten werden verlieren wir eine Generation der Wildbienen und das ist genau das Ge-

genteil von dem was wir mit diesen Wiesen erreichen wollen. Ich weiß es ist nicht leicht auszuhalten, aber die Natur wird es uns danken. Es gibt ja zum Glück genug andere Arbeiten, die wir als Gärtner bis dahin erledigen können – ich denke da an das Anschließen der Regenwassertonnen, das Reparieren und Reinigen der Werkzeuge, das Vorbereiten der Beete – und ganz wichtig: den Garten in Ruhe genießen!

Im Gartenheim geht es rege zu. Donnerstag alle zwei Wochen zwischen 16 und 18 Uhr treffen sich die Skatfreunde und es können gerne noch mehr Besucher kommen. Es liegen Rommékarten da und auch „Mensch ärgere dich nicht“ kann gerne gespielt werden.

Der Hutzenabend mit Luise Egermann war klasse. Es gab Zugaben und den Wunsch nach Wiederholung. Die Mischung aus alten bekannten Texten und moderner Musik war gelungen und verlangte nach mehr. Für viele Besucher, die in der Adventszeit von einer Veranstaltung zur nächsten mussten, kam endlich das Gefühl der besinnlichen Weihnacht auf! Wir durften neben Ehrenfriedersdorfern auch Gäste aus Börnchen, Schwarzenberg und Zwickau begrüßen!

Der Diavortrag von Jan Ulbrich war ein gelungener Abend und wir haben aufgrund der hohen Nachfrage für den 21.03.2025 einen dritten Termin vereinbart. Für diesen gibt es auch schon jetzt über 40 Anmeldungen. Wer dennoch Interesse hat, kann gern nachfragen, ob noch ein Platz frei ist. Es wird auf jeden Fall im Herbst der zweite Teil der Fotoreise durch Ehrendorf stattfinden. Jan hat noch viel mehr im Angebot. Gebt einfach eure Wünsche ab und wir werden sehen, wann und wie wir das gemeinsam anbieten können. Ich freue mich riesig, dass ihr unsere Angebote annimmt und wir wieder mehr Gemeinschaft haben! DANKE!



Die Veranstaltungen aus der Reihe „Meine wilden Kräutermomente“ werden regelmäßig besucht und deshalb werden wir diese auch über den Sommer hinweg anbieten. Das Motto heißt dann: „Wildnisgeflüster“

Susi Ungezähmt (Susann Kretzschmar) hat schon tolle Ideen und geht dabei natürlich auch wieder auf die Wünsche der Teilnehmer ein.

Ende Februar gab es eine zweitägige Veranstaltung unter dem Motto **„Was Oma noch wusste“**. Zum Redaktionsschluss gab es dazu noch keine Angaben. Das erfahrt ihr im nächsten Beitrag. Im März wird es auch wieder eine Veranstaltung vom „Café Aktiv“ im Gartenheim geben.



Heute gibt es auch Neuigkeiten aus dem MEGA-Garten. Die Grundschüler haben im Herbst sehr viele Frühblüherzwiebeln in die Beete eingebracht und warten nun mit Spannung darauf, diese auch blühen zu sehen.

Sachkundeunterricht im Freien ist was tolles, denn begreifen kommt bekanntlich von greifen. Wenn man etwas praktisch macht, dann bleibt es besser im Gedächtnis. Anfang Februar haben sie, gemeinsam mit Susi Ungezähmt Vogelfutter hergestellt und sehr viel über die heimischen Wildvögel gelernt. Die Planen auf dem Pavillon haben leider keine lange Lebensdauer und so suchen wir eine dauerhafte Lösung für die Überdachung der Terrasse im MEGA-Garten. Wir würden uns sehr über Anregungen und Hilfe freuen, vielleicht hat die ein oder andere Firma im Ort eine gute Idee und Material dafür, dann meldet euch gern bei uns!

Und noch eine Bitte:

So allmählich ziehen in den Wohnungen die Frühblüher ein und ich möchte die Idee von einer Bürgerin der Stadt und den Mädchen in unserer Gartenanlage noch einmal aufgreifen – den Tauschtisch. Es gibt noch genug Flächen die für das nächste Jahr mit diesen Pflanzen und Zwiebeln bepflanzt und schöner gemacht werden können. Das ist besser als die Tonne oder der Komposthaufen. Wenn es das Wetter zulässt, dann wird der Tisch wieder ab April im Eingangsbereich der Anlage im Teil C stehen.

Zum Schluss eine Vorschau auf bereits feststehende Termine:

- 13.03. Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16 Uhr – 18 Uhr
- 21.03. Ulbe Vortrag 18:30 Uhr
- 24.03. Café Aktiv ab 14 Uhr
- 27.03. Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16 Uhr – 18 Uhr
- 05.05. ab 14 Uhr Saatgut- und Pflanzenbörse mit Schwach und Stark, Café Aktiv
- 25.05: Abschluss der Woche der Artenvielfalt

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen der Stadt. Dort findet ihr genauere Angaben zu den Veranstaltungen. Wir bitten um Voranmeldung, da es nur eine begrenzte Platzanzahl gibt – also wer zuerst kommt hat das Vergnügen!

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Abteilung Kegeln

Die Siegerehrung der Gewinner der 19. Stadtmeisterschaft im Kegeln ist am 21.03.2025 - 19 Uhr auf der Kegelbahn. Für die Stadtmeisterschaft im Bowling kann man sich jetzt schon anmelden.



Einladung zur Stadtmeisterschaft im Bowling 01. - 29. April 2025 „Kegel- und Bowlingbahn am Greifensteinstadion“

Die Kegel- und Bowlingbahn feiert 25-jähriges Jubiläum und lädt zur offenen Stadtmeisterschaft im Bowling ein. Wer im April die Bowlingbahn mietet, kann in dem Monat den besten 10er-Frames-Durchgang zur Wertung für die Stadtmeisterschaft abgeben. (Abgabe pro Wertung 1,- €)

Diese Wertung kann jederzeit verbessert werden, um in der Rangliste höher zu klettern.

Neben der Einzelwertung (Frauen, Männer und Kinder bis 15 Jahre) werden zusätzlich die besten 6 Spieler eines Vereins, einer Familie, einer Firma oder anderen Gruppierung im Teamwettbewerb gewertet.

Die Siegerehrung ist am 2. Mai 2025 - 20:00 Uhr auf der Bowlingbahn.

Bahnreservierungen für Einzelpersonen und Gruppen
Rufnummer 01512 2222 315 oder Facebook oder Instagram

Gut Holz wünscht der Vorstand



Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Nun ist es offiziell

Im Rahmen der diesjährigen Landeshallenmeisterschaft bekamen die U18-Landeskader (D-Kader) ihre Berufungsurkunden offiziell überreicht. Darunter auch **Johanna Heß** und **Lena Sachse** aus unserem Verein.

Voraussetzung hierfür waren einerseits die Unterbeweisstellung ihrer Vielseitigkeit durch die Erfüllung eines Blockwettkampfes und zusätzlich die Normerfüllung in einer Einzeldisziplin. Aufmerksame Leser werden es schon ahnen, dass Johanna im Dreisprung und Lena im Speerwurf ihre Disziplinen gefunden haben. Über ihre Erfolge bei den Landesmeisterschaften und über die Teilnahme beider Athletinnen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im letzten Jahr haben wir berichtet.



Felix Zimmermann (M14) und **Mandana Weigel (W12)** hatten bereits im Herbst ihre Berufungsurkunden erhalten. Beide hatten durch die Normerfüllung im Mehrkampf und im Fähigkeitstest ihre Kadereinstufung erreicht. Felix wurde im ersten Jahr der U16 zum Landeskader, Mandana wiederholt zum Entwicklungskader (E-Kader) berufen.

Alle Kaderathleten haben die Möglichkeit, am Stützpunkttraining in Chemnitz teilzunehmen. Lena trainiert seit August 2024 als Sportgymnastiastin am Stützpunkt in Chemnitz. Die anderen Athleten nutzen die Gelegenheit vorrangig in der Winterzeit, wo sie mittwochs in Chemnitz auch von unserer Übungsleiterin Manja Heß betreut werden.

Allen Athleten unser herzlicher Glückwunsch!

Abendsportfest als Test für Regionalmeisterschaft

Das Abendsportfest des LV90 Erzgebirge am 22. Januar 2025 nutzten unsere beiden Teilnehmerinnen an den Regionalen Meisterschaften für einen letzten Test in der Chemnitzer Leichtathletikhalle. **Mandana Weigel (W12)** und **Tamina Meyer (W10)** wurden dabei von **Ellie Gerlach (W9)** verstärkt, die allerdings mit in der Altersklasse der 10-jährigen Mädchen starten musste.

Um es gleich vorwegzunehmen, es war Ellie nicht anzumerken, dass sie unter den mehr als 20 Mädchen der W10 die Jüngste war. Im Weitsprung setzte sie mit 3,68 m sogar den weitesten Sprung in den Sand. Tamina sorgte mit ihren 3,64 m und Platz 2 für einen Doppelerfolg unserer Mädchen. Im Sprint holte Tamina ebenfalls Platz 2, Ellie wurde hier Vierte von 28 Mädchen. Auch das ist ein herausragendes Ergebnis. Über die 800 m startete an diesem Abend nur Ellie.



Sie gewann den ersten von zwei Zeitläufen in starken 3:02,86 min, wurde am Ende aber Zweite mit einem Abstand von weniger als 2 Sekunden.

Mandana tat sich bei diesem Test etwas schwerer, wobei uns auch ihre Platzierungen im 20-köpfigen Starterfeld der W12 hoffnungsvoll nach vorn schauen ließen. Im Weitsprung kam sie diesmal zwar nicht über 4,18 m, was am Ende aber noch Platz 3 bedeutete. Zufrieden war Mandana damit aber gar nicht. Anders beim 60-m-Hürdensprint, bei dem sie mit 10,21 s neue Bestzeit lief und auf Platz 4 einkam. Über die 60 m Flachstrecke blieb Mandana wieder unter neun Sekunden und lief auf den fünften Rang.

Zur **Regionalen Hallenmeisterschaft der U12 und U14** am 2. Februar 2025 drehten beide aber nochmal richtig auf. Tamina bereitete sich unmittelbar davor beim Kreisverbands-Trainingslager der U12 in Flöha zwei Tage auf diesen Wettkampf vor. Gleich bei ihrer ersten Disziplin konnte sie davon profitieren und sprang im Additionsweitsprung auf Platz 1. Dabei müssen zwei Sprünge mit dem linken und zwei mit dem rechten Bein absolviert werden. Die jeweils besten Sprünge werden addiert und legen so die Reihenfolge fest. Tamina kam mit links auf 3,50 m und mit rechts auf 3,53 m. Den ersten Platz musste sie sich dann mit einer anderen Athletin teilen, die in der Summe auf ebenfalls exakt 7,03 m kam.



Auch im Sprint musste sich Tamina ihren Podestplatz mit einer zeitgleichen Athletin teilen. Mit 8,05 s liefen beide Brust an Brust im Finallauf durchs Ziel auf Platz 2.

Mandanas erste Disziplin, der 60-m-Hürdensprint sorgte sowohl im Vorlauf, als auch im Finale für neue Bestwerte. Ihren Vorlauf gewann Mandana überlegen mit 10,15 Sekunden. Im Finallauf überraschte sie dann mit einer nochmaligen Verbesserung auf 10,02 Sekunden und Platz 2.



Das sollte ihr auch für den Weitsprung Auftrieb geben, mit dem sich Mandana anfangs aber wieder schwer tat.

Vor ihrem dritten Versuch war sie sogar auf den elften Platz abgerutscht, konnte sich aber dann mit einem Sprung auf 4,32 m doch noch mit dem dritten Platz die Endkampfteilnahme sichern. Im letzten Versuch verbesserte sich Mandana auf 4,41 m und erkämpfte sich ihre zweite Silbermedaille an diesem Tag. Mit der dritten Staffel der Startgemeinschaft Erzgebirge lief Mandana mit ihren Kameradinnen über die 4 x 100 m auf Platz 6. Dabei galt es für die Vier als jüngste Staffel der U14-Mädchen vor allem Erfahrung zu sammeln. Ihre jeweils letzte Disziplin – 800 m für Tamina und 60 m für Mandana – mussten beide Mädchen aufgrund muskulärer Probleme dann allerdings abbrechen bzw. absagen. Hier stand für alle die Gesundheit der jungen Athletinnen im Vordergrund.

Landes- und Mitteldeutsche Meisterschaften mit Novum

Drei Athleten vertraten unseren Verein bei den Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften der U16 und U18.



Felix Zimmermann (M14) hatte sich im letzten Moment für die Teilnahme über die 800 m bei den LHM am 18./19. Februar 2025 in Chemnitz qualifiziert. Auch mit der 4 x 200 m-Staffel der Startgemeinschaft Erzgebirge war Felix am Start. Darüber hinaus trat er eine Woche später bei der Landesmeisterschaft im Winterwurf mit dem Speer an. Dabei musste Felix zum ersten Mal das 600 g schwere Wurfgerät auf Weite bringen.



Mathilda Köhler (W15) startete in der Halle im Hochsprung und beim Winterwurf ebenfalls mit dem Speer.

Johanna Heß (U18) ging bei den Landeshallenmeisterschaften und am 1. Februar 2025 bei den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften der U18 an den Start. Die Besonderheit bei all diesen Starts waren die Ergebnisse, genauer gesagt, die Platzierungen. In allen Disziplinen kamen unsere Athleten jeweils auf den 5. Platz. Dabei können sich die dahinterstehenden Leistungen sehen lassen. Felix verbesserte seine Zeit über die 800 m nochmal um fast sechs Sekunden auf jetzt 2:24,46 min. Mit dem Speer kam er mit 28,97 m der 30-m-Marke schon sehr nah.

Mathilda stellte ihre Bestleistung von 1,45 m im Hochsprung ein und verbesserte sich im Speerwurf auf 25,31 m.

Johanna steigerte sich nach den 10,26 m bei den LHM auf 10,69 m bei den MDHM. Damit kam sie bis auf 2 Zentimeter an ihre Bestleistung heran.

Alles Leistungen, die uns erwartungsvoll nach vorn schauen lassen und unsere Athleten bei den Wettkämpfen in diesem Jahr noch für so manche Überraschung sorgen werden. Davon sind wir ganz fest überzeugt.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04



Unsere C-Jugend sicherte sich bei der Hallenkreismeisterschaft den zweiten Platz und wurde somit Vizeerzgebirgsmeister. Zudem wurde Kapitän Diego Viol ins Allstarteam gewählt.



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift: • Chemnitzer Str. 64, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten: • Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
• Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

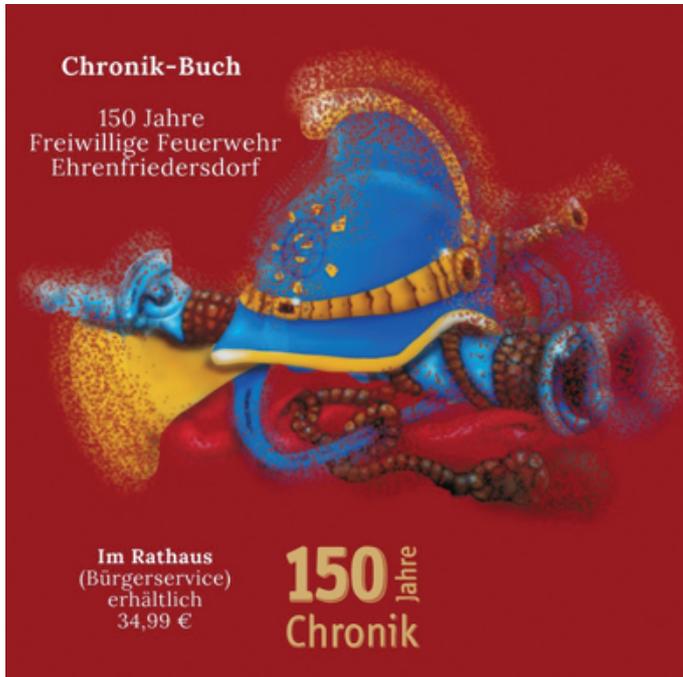
- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt



Das Chronik-Buch der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf anlässlich der 150-Jahr-Feier im vergangenen Jahr ist ab sofort im Bürgerservice des Rathauses für 34,99 € pro Stück erhältlich.

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 3)

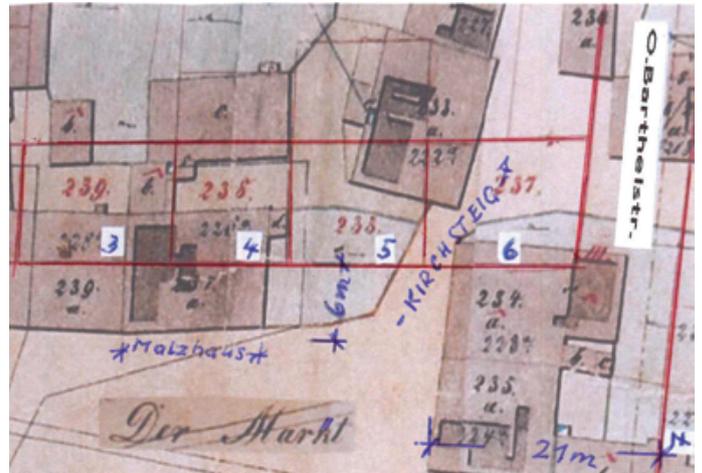
Die Ausführungen zum Neuaufbau gingen in der Folge 2 bis zum Markt 3. Heute geht es mit Markt 4 weiter.

Markt 4

Vor 1866 war der Markt 4 das letzte Gebäude auf der Rathauseite. Danach ging hinter einer Grünfläche der „Kirchsteig“ schräg hoch zur Kirche.

Zu dem Gebäude vor 1866 ist bekannt, dass es früher das Malzhaus war. Vor dem Brand wurde es aber nicht mehr als Malzhaus sondern als Mehl- und

Getreidelager von Carl Raimund Hofmann genutzt. Hofmann hatte das Grundstück vom damaligen Besitzer Bretschneider (aus Tannenberg) gepachtet.



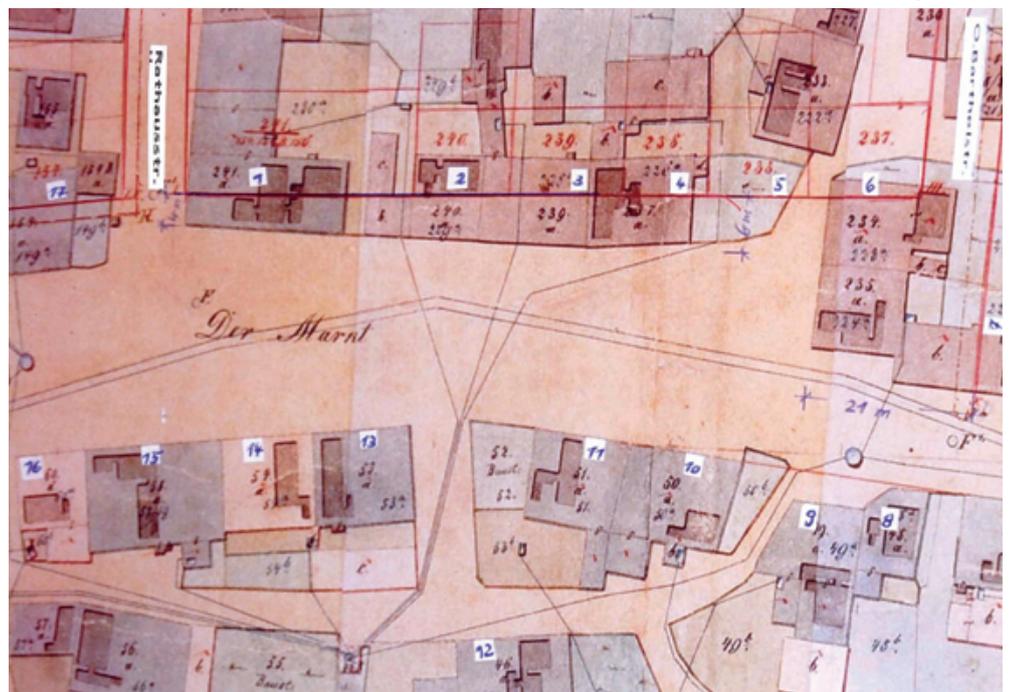
Das Gelände des Malzhauses (Markt 4)

Zur Geschichte des „Malzhauses“ und der Familie Hofmann hat Günter Schubert im April 2013 einen ausführlichen Artikel im Amtsblatt geschrieben.

Nach dem Brand von 1866 wurde gemäß Wiederaufbauplan der Kirchsteig rechtwinklig zur Annaberger Straße neu angelegt. Der Marktplatz wurde dadurch ca. 21 m (Richtung Annaberger) länger. Dadurch entstanden auf der Rathauseite die Grundstücke Markt 5 und 6 neu. Alle Grundstücke wurden aufgrund der Straßenverlegung neu aufgeteilt und erhielten neue Brandkatasternummern (Hausnummern gab's damals noch nicht).

Der jetzige Markt 6 hat bei der Neufestlegung der Brandkatasternummern zufällig die alte Brandkatasternummer des Marktes 4 erhalten (237). Darüber ist wahrscheinlich Willy Schiefer bei der Erstellung der Brandkatasterlisten gestolpert.

Marktbereich, Ausschnitt aus dem Wiederaufbauplan 1867



Er hat das Malzhaus dadurch wahrscheinlich versehentlich auf den Markt 6 verlegt.

Gleiches trifft auf Schuhmachermeister Carl Franke zu. Er hat seine ersten Schuhe vor 1866 im oberen Marktbereich gefertigt – aber maximal im Markt 4, weil dort der Markt zu Ende war (ehemal. Malzhaus).

Carl Franke taucht nach 1866 wieder am Markt auf, aber auch dann nicht im Markt 6. Doch dazu mehr in einer der nächsten Folgen.

Der Markt 4 wurde 1867/68 von Maurermeister August Rockstroh neu erbaut, erster Besitzer war Ballfabrikant Emil Reuther.

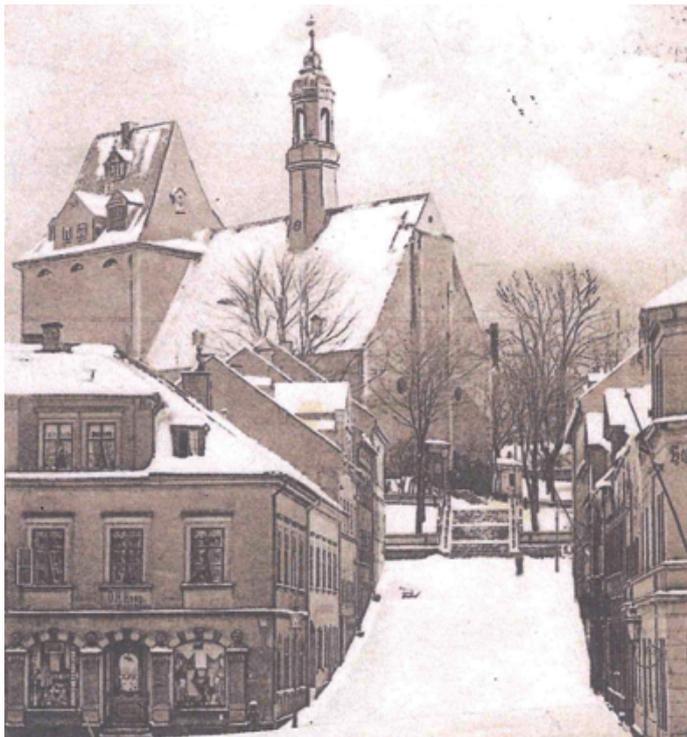
Ab 1900 war Buchbindermeister Otto Schiffner neuer Besitzer. 1892-1900 wurden mehrere größere Baumaßnahmen durchgeführt. Projektierung und Ausführung aller Umbaumaßnahmen erfolgten durch Baumeister Eduard Rockstroh. Vor dem Verkauf an Otto Schiffner hatte Emil Reuther die alte Schule (untere Kirchstraße 19) gekauft und seine Spielballfertigung dorthin verlagert.

Markt 5

Entwurf und Bauausführung erfolgte 1867/68 durch Maurermeister August Rockstroh. Erster Besitzer war Bernhard Schiffner. Ab ca. 1920 wurde Klempnermeister Max Schiffner neuer Besitzer.

Markt 6

Die Bauausführung erfolgte ebenfalls 1867/68 durch Maurermeister August Rockstroh. Alle Umbauten in der Folgezeit bis 1910 wurden von seinem Sohn, Baumeister Eduard Rockstroh, ausgeführt. Der erste Besitzer war Oswald Heeg. Ab 1886 war die Witwe Hermine Heeg Eigentümerin. 1928 hat Paul Heeg Haus und Grundstück übernommen.



Ecke Markt 6 – Oswald-Barthel-Straße

Markt 7

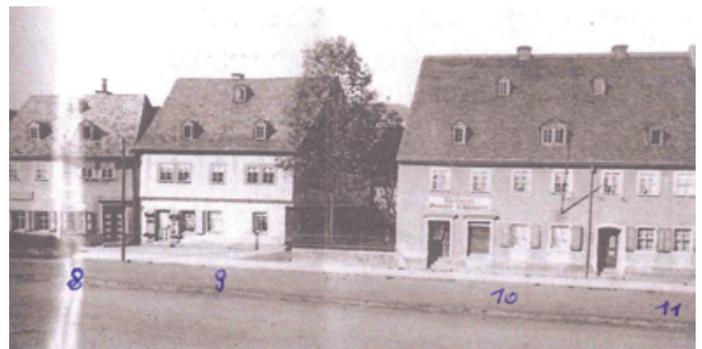
Der Markt 7 war wie alle Gebäude in diesem Bereich 1866 abgebrannt, wurde aber erst 1880 als „Schuberts Gaststätte“ ca. 21 m weiter oben als obere Marktbegrenzung neu aufgebaut. Die Bauausführung erfolgte unter Leitung des Zimmerermeisters August Nestler. Erster Besitzer 1880 war der Gastwirt E. Schubert. Weitere Besitzer siehe Gaststättenverzeichnis von Günter Schubert.



Marktsicht Markt 7

Markt 8/9

Diese beiden Häuser befanden sich westlich der Hauptstraße Chemnitz-Annaberg im Bereich jetzige Ecke Schulstraße.



Oberer Bereich westl. Marktseite um 1900 (Markt 8, 9, 10, 11 von links)

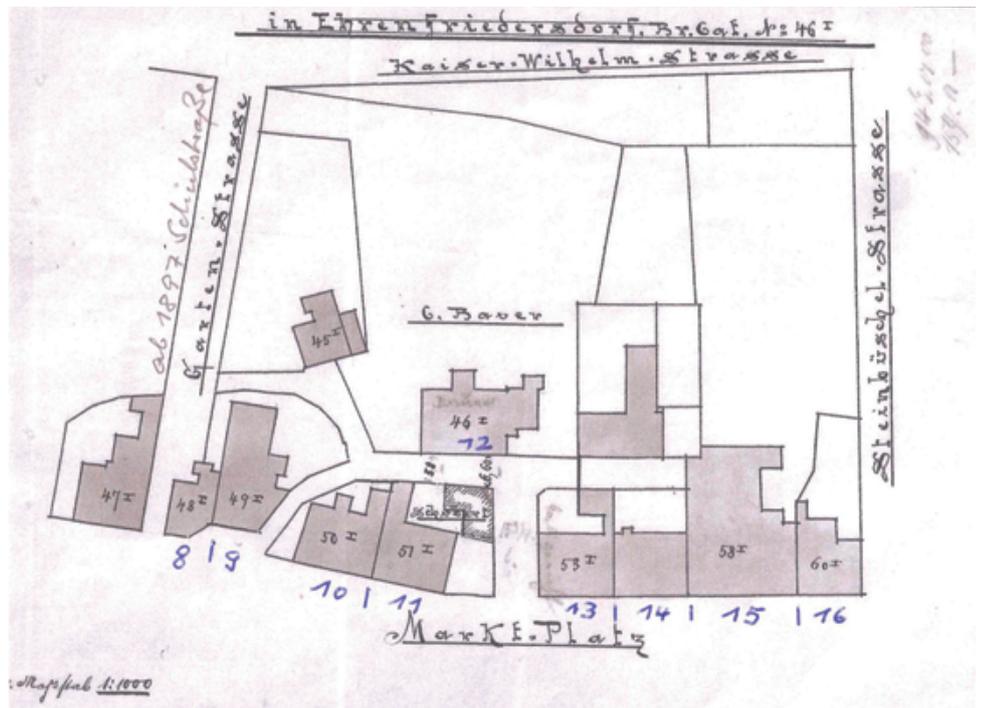
Das kleine Haus links auf Bild 5 gehörte dem Stadtverordnetenvorsteher Köhler. Rechts daneben Markt 9 war das Haus von Geschirrhälter Karl Stelzner. Zwischen Markt 9 und der Bäckerei „Schönherr“ (jetzt Nönnig) führte ein Weg vom Markt zu dem jetzt noch vorhandenen Weg hinter den Häusern.



Markt 8 Wohn- und Geschäftshaus mit Restaurant „Reichskanzler“

Markt 8 stand fast zur Hälfte auf der Gartenstraße (ab 1897 Schulstraße). Carl Petzold hat die Tochter des Hausbesitzers Markt 8 geheiratet und als Materialwarenhändler den kleinen Laden im Erdgeschoss betrieben. 1900 hatte er auch das Gebäude Markt 9 erworben. Er ließ beide Häuser abreißen. 1901 errichtete Baumeister Eduard Rockstroh für ihn das jetzige Eckhaus Markt 8 mit Gaststätte und Ladengeschäft im Erdgeschoss.

Durch die damals positive Entwicklung der Industrie und der damit verbundenen Steigerung der Einwohnerzahl war hoher Wohnraumbedarf vorhanden. Alle Wohnhausneubauten im Stadtzentrum wurden deshalb mit möglichst mehreren Obergeschossen ausgeführt. Hausbesitzer Carl Petzold betrieb Gaststätte und Materialwarenhandel im Erdgeschoss des Neubaus selbst. Es folgen im Laufe der Zeit mehrere Besitzerwechsel (siehe Gaststättenverzeichnis Günter Schubert).



Lageplan westliche Marktseite

Markt 11 – 16

Die Westseite des Marktes war vom Stadtbrand 1866 kaum betroffen. Es erfolgten deshalb in diesem Bereich in der Wiederaufbauzeit nach 1866 keine Neubauten. Auf alle Umbaumaßnahmen und Besitzerwechsel einzugehen, würde den Rahmen dieser Artikelserie sprengen.

Markt 17

Das Gebäude Markt 17 ist 1866 komplett abgebrannt. Es wurde 1868 vom Maurermeister August Rockstroh – ca. 9 m zurückversetzt in die neue Rathausflucht – neu aufgebaut. Erster Besitzer war I. Baumann.

In der Chronik Martin Richter habe ich einen interessanten Hinweis zur Druckerei Löseke am Markt entdeckt. Martin Richter schreibt:

„Das Haus, in welchem das Wochenblatt zuerst hergestellt wurde, war das Haus des Restaurateurs Emil Bauer am Markt. Später siedelte die Buchdruckerei in das O. F. Baumannsche Haus über. Dieses brannte 1866 ab. 5 Wochen wurde das Wochenblatt im Chemnitzer Tageblatt gedruckt. Die Buchdruckerei war mittlerweile im Haus von Kaufmann F. M. Schubert untergebracht, wo sie bis 1867 verblieb. Dann zog sie wieder in den Neubau des Baumannschen Hauses.“

1887 kaufte die Witwe von August Löseke das Grundstück Oswald-Barthel-Straße 1 und hat die Druckerei dorthin verlegt.

Da ich bei den Auswertungen der Bauakten immer die Hausbesitzer mit erfasse, war es kein Problem, die einzelnen Gebäude zu benennen, in denen sich die Druckerei zeitweise befunden hat. Restaurateur Emil Bauer war Markt 16, O. F. Baumann war Haus Markt 17 und Kaufmann F. M. Schubert war das Haus Markt 11.

Der Markt selbst in heutigem Zustand wurde erst 1896 fertiggestellt, allerdings noch ohne Pflaster (und Denkmal). Damit ist zur Bautätigkeit am Markt nach dem Stadtbrand 1866 erstmal alles Wesentliche gesagt. Bei meinen Auswertungen habe ich die Bautätigkeit über einen Zeitraum von ca. 50 Jahren ab 1866 erfasst. In diesem Zeitraum hat die Altstadt von Ehrenfriedersdorf ihr heutiges Aussehen erhalten.

In der nächsten Folge geht es mit dem Neuaufbau der Nebenstraßen des Marktes weiter.

Christoph Bretschneider



Werbung J. F. Baumann / Markt 17

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

01.03. / 09:00 Uhr

Was Oma noch wusste – Räucherkurs

Gartenheim (Triftweg 20)
Tel. 015254529535

01.03. / 09:30 Uhr

Was Oma noch wusste – Wildkräutervortrag

Gartenheim (Triftweg 20)
Tel. 015254529535

03.03. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

Ab 04.03. dienstags – sonntags 10 – 16 Uhr

Sonderausstellung „Richtungsweisend – das Markscheidewesen“

im Museum des Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

04.03. / 14:00 – 17:00 Uhr

Kinderfaschings-Party

Alte Turnhalle (Wiesenstraße 18)
Tel. 037341/ 45300

05.03. / 18:00 Uhr

Aschermittwoch-Gottesdienst

St. Niklas Kirche (Obere Kirchstraße 10)
Tel.: 037341 / 2277

Ab 05.03. – 29.03. / 18:00 – 20:00 Uhr

Der Gute Hirte – Ein Licht-Klang-Erlebnis

St. Niklas Kirche (Obere Kirchstraße 10)
Tel.: 037341 / 2277

10.03. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

12.03. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel. 037341 / 45301

15.03. / 09:00 – 13:00 Uhr

Geologische Sonderführung

Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

15.03. – 04.04.

Stadtmeisterschaften im Bowling

Kegel- und Bowlingbahn (Wiesenstraße)
Tel. 015122222315

17.03. / 14:00 - 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

21.03. / 14:00 – 15:00 Uhr

Internationaler Tag des Waldes

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

21.03. / 18:30 Uhr

Historische Fotowanderung durch unser Ehrndorf“ mit Jan Ulbricht

Gartenheim Triftweg des Gartenverein
„Am Greifenstein“ e. V.
Vor Anmeldung bis 10.03.2025
unter info@gartenverein-greifenstein.de
Tel.: 037341/499456

24.03. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

26.03. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel.: 037341 / 45301

27.03. / 19:00 Uhr

Ostalgotischer Theaterabend

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

30.03. / 14:00 Uhr

Gottesdienst, anschl. Apfelbaum-Pflanzaktion

St. Niklas Kirche (Obere Kirchstraße 10)
Tel.: 037341 / 2277

31.03. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

Änderungen vorbehalten!

**„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.“**

Afrikanisches Sprichwort

In diesem Sinne rufen die Blühbotschafter
im LEADER-Gebiet Zwönitztal-Greifensteine
und darüber hinaus zur

**WOCHE DER ARTENVIELFALT
VOM 19. BIS 25. MAI 2025** auf.



Wir haben den Traum, dass sich in den einzelnen Kommunen die Bauhöfe, Vereine, Schulen, Kitas und interessierte Mitmenschen an dieser Aktion rege beteiligen. Sei es, dass sie die Natur vor der Haustür erleben, selber aktiv werden, sich mit Gleichgesinnten austauschen und, und, und.

Auf unserer Homepage gibt es Anregungen und Impulse, was alles möglich sein kann. Wichtig ist es, ins Tun zu kommen. Als Abschluss dieser Woche wird es am 25. Mai 2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr einen „Markt der Möglichkeiten“ in der Gartenanlage am Triftweg in Ehrenfriedersdorf geben. Beim „1. Lebensinsel-Stammtisch“ können alle Interessierte mehr über das Thema Insektenschutz vor der eigenen Haustür erfahren. Es gibt die Möglichkeit, Blühbotschafter kennenzulernen, sich auszutauschen, zu vernetzen, sowie selber aktiv zu werden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auch auf viele weitere Anregungen und Impulse Ihrerseits.

Als Koordinatorin steht Yvonne Scholz vom LPV „Zschopau-/Flöhatal e. V.“ zur Verfügung, die seit Ende 2019 die Informations- und Öffentlichkeitskampagne „Lebensinsel“ begleitet. Dieses Projekt hat das Ziel, die Lebensbedingungen unserer einheimischen Insekten nachhaltig zu verbessern.

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage: www.lpv-pobershau.de oder bei Yvonne Scholz unter 03735 7696338, E-Mail: scholz@lpv-pobershau.de.

CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr

MÄRZ

03.: Osterbrunnen gestalten
Gartenheim am Triftweg

10.: Singen
Bergstadt.Werkstatt

17.: Technik-Sprechstunde
Bergstadt.Werkstatt

24.: Brot-Sommelier
Gartenheim am Triftweg

31.: Spielen
Bergstadt.Werkstatt

Fahrdienst bitte anmelden!
0176/ 73 54 12 19

Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt



HISTORISCHE FOTOWANDERUNG DURCH UNSER EHRNDORT

MIT JAN ULBRICHT (ULBE)

& Gartenverein
„Am Greifenstein“ e.V.

3. Auflage wegen hoher Nachfrage
21.03.2025 18.30 Uhr

Gartenheim Am Greifenstein
Ehrenfriedersdorf - Triftweg 20

Eintritt frei
Spenden erwünscht

für Imbiss & Getränke
ist gesorgt

Anmeldung bis **10.03.2025** über
info@gartenverein-greifenstein.de erbeten

Wir möchten darauf hinweisen, dass nur noch Restkarten verfügbar sind.

MODELLBAU WORKSHOPS

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt Werkstatt
zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein

PLASTIKMODELLBAU:

WORKSHOPTERMINE 25:

- 22. & 23.03.: LUFTFAHRZEUGE
- 19. & 20.04.: HUBSCHRAUBER
- 17. & 18.05.: ZIVIL- & NUTZFAHRZEUGE
- 14. & 15.06.: FLUGZEUGE
- 19. & 20.07.: FIGUREN & TIERWELT

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

TAG DES WALDES

Ohne Holz - kein Bergbau!

Freitag, 21.03.2025

Sonderführungen zum Thema
"Holz im Bergbau"
(Beginn 10, 13 und 15 Uhr)

Kartenreservierung
unter 037341 - 2557 oder
kontakt@zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum - Zinngrube Ehrenfriedersdorf



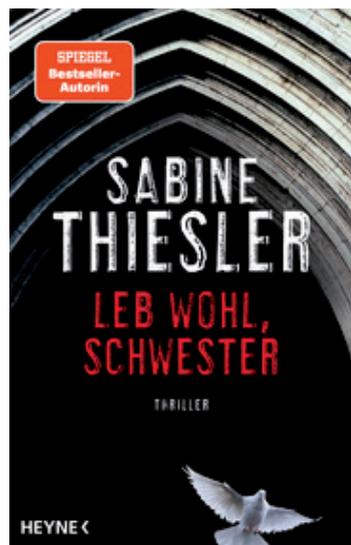
09427 Ehrenfriedersdorf
Markt 15
Tel. 037341 3060

E-Mail:
ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Buchempfehlung

Autorin: Sabine Thiesler



„Leb wohl, Schwester“ Thriller

Ein kleines Zelt, idyllisch am Waldrand, mit herrlichem Blick über die Hügel der Toskana. Dort verbringt das junge deutsche Paar Anne und Michael wunderschöne Urlaubstage. Bis sie eines Nachts grausam ermordet werden. Commissario Neri ist entsetzt. Geht wieder ein Liebespaarmörder um, wie einst das Monster von Florenz? Tatsächlich schlägt der Täter schon kurz darauf wieder zu.

Zum Glück hat Neri bei seinen Ermittlungen tatkräftige Unterstützung durch eine neue junge Kollegin, Romina Roselli. Eine Spur führt die beiden schließlich in ein einsames Frauenkloster ...

(Quelle: Thalia.de)

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Sonntag, 09.03., 14 – 17 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Sonntag, 16.03., 17 Uhr

Multivisionsshow „Alaska – Wildnis pur & Angelparadies“

Samstag, 22.03., 20 Uhr

Konzert mit der Gruppe Wanderer aus Thalheim

Mittwoch, 26.03., 14 – 18 Uhr

Tanztee mit Jürgen Grubert –
Das Tanzvergnügen für Junggebliebene

Sonntag, 30.03., 10 – 16 Uhr

22. Modellbahn- und Modellautobörse

Änderungen vorbehalten

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Samstag, 01.03.

16:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)
17:30 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow
19:30 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)

Sonntag, 02.03.

14:00 Uhr „Die Jagd nach Dunkler Materie“ (ab 14 Jahre)

Freitag, 07.03.

19:30 Uhr „Mond und Sterne live“ (Beobachtung)

Samstag, 08.03.

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)
- Kinderprogramm
18:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

Sonntag, 09.03.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
- Erwachsenenprogramm

Samstag, 15.03.

16:00 Uhr „Captain Schnuppes Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)
18:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

Sonntag, 16.03.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Samstag, 22.03.

16:30 Uhr Traumwelten - Sonderveranstaltung
(bereits ausverkauft)
18:30 Uhr Traumwelten - Sonderveranstaltung

Sonntag, 23.03.

14:00 Uhr „Unter dem Kreuz des Südens in Namibia“
- Reisebericht

Samstag, 29.03.

11-13 Uhr Beobachtung partielle Sonnenfinsternis
16:00 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)
17:30 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow
20:00 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)

Sonntag, 30.03.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre) -
Erwachsenprogramm

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.
Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435
(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)
www.sternwarte-drebach.de

22 | 03 | 2025

Weltwassertag in Sachsen

9.00 - 20.00 Uhr
in der ***Therme Miriquidi***
Thermalbad Wiesenbad

Thermen-Aktions-Preis: 14 € für 3 h Baden

- * eine kleine Aufmerksamkeit für jeden zahlenden Gast
- * Geburtstagskinder und Kinder unter 16 Jahren haben am Weltwassertag freien Eintritt
- * Thermalwasserausschank im Foyer

www.wiesenbad.de



thermalbad_wiesenbad



www.facebook.com/ThermalbadWiesenbad



kur@wiesenbad.de

Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH
Freiberger Straße 33 | 09488 Thermalbad Wiesenbad | ☎ 0 37 33 / 5 04 - 0

Sonstiges

„Kinder helfen Kindern“ die Paketaktion 2024

Nun endlich möchte ich unseren Bericht zur Paketaktion zu Ihnen bringen. Die Beteiligung war wunderbar und riesen-groß. Viele Kinder haben in diesem Jahr mitgeholfen. So auch Lina und Helene, sie kamen zum Päckchen packen und freuten sich sehr, dass sie helfen konnten. Wie immer lief unsere Aktion im November auf Hochbetrieb. Dieses Mal gab es zwei Zielländer: Montenegro und Bulgarien.



Helene mit Oma aus Jahnsbach sowie Lina

Kurzfristig wurden LKWs in Deutschland, Österreich und der Schweiz effektiv beladen und verteilt, dass hohe Transportkosten eingespart werden konnten.



Anni und Emil aus Ehrenfriedersdorf

Lina war begeistert, beim Packen zu helfen. Ebenso Helene und ihre Oma, die die Aktion kräftig unterstützten. Helene war schon als kleines Mädchen hier und sagte damals: „Hier könnte ich den ganzen Tag verbringen.“ Aus den reichlich vorhandenen Spielsachen, Wärmespendern, Naschereien, Hygieneartikeln und Schreibsachen wurden Artikel ausgewählt und somit sehr schöne Päckchen gepackt.

Diese Sachen haben vorher viele liebe Menschen im Laufe des Jahres gebracht und gespendet. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank dafür, auch für die wunderbaren Geldspenden. Es sind hier in Ehrenfriedersdorf 772 Päckchen durch viele liebe Helferinnen, die unermüdlich im Einsatz waren, gepackt und kontrolliert worden. Auch viele Kindergärten und Schulen haben mitgemacht. Allen ein herzliches Dankeschön.

Deutschlandweit sind 26.771 Päckchen, viele Bananenkartons mit Hilfsgütern und Spielsachen versendet worden. Aus unserem Lager wurden 1.701 Päckchen und 102 Bananenkartons verschickt. Eine großartige Leistung. Meine Reise in 2023 nach Serbien hat gezeigt, wie wichtig unsere Aktion ist. Wir haben mit eigenen Augen gesehen, in welchen schlimmen Verhältnissen die Kinder leben müssen, hauptsächlich in den Dörfern. Wir wissen, dass unsere Päckchen die Lebensumstände der Kinder dort nicht verändern, aber sie geben ihnen eine große Freude. Wir vermitteln ihnen damit eine Wertigkeit und ein Gefühl, dass sie nicht vergessen sind. Auch konnten wir sehen, welche gute Arbeit ADRA dort leistet um die Armut zu lindern. Dafür wird auch das Reisegeld verwendet.

Nun wünschen wir euch für dieses Jahr alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen bei „Kinder helfen Kindern“ ab Oktober 2025. Seid ihr wieder mit dabei?

Angela Völker und Team
Feldstr.10, Ehrenfriedersdorf
Tel.037341 – 2860 / 015 757575801
mail: voelker-angela@t-online.de
www.kinder-helfen-kindern.org

Der **Große Regionalpreis** zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

Er wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus sind die Hauptpreise in jeder Kategorie und der Sonderpreis mit 2.000 € dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise in Höhe von 1.000 € und 500 € verliehen werden (außer Sonderpreis).



Jeder kann Vorschläge einreichen!
Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag **schriftlich** bis zum **31. März 2025** ein.

Bitte teilen Sie uns dazu:

- den/die Name/n und die Anschrift der/des Vorgeschlagenen,
- die E-Mail-Adresse und/oder die Telefonnummer (sofern bekannt) der/des Vorgeschlagenen,
- sowie eine **aussagekräftige Begründung**, weswegen gerade Ihr Vorschlag den Preis verdient hätte, mit.



Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Rico Anton. Die Erzgebirgssparkasse und die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG sind Partner und Unterstützer.

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer **Gala** in Anwesenheit aller Nominierten am **7. November 2025** im Kulturhaus Aue statt.



Senden Sie Ihre Vorschläge an:



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail an: Erzgebueuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie
unser **Online-Formular** →



Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des für den öffentlichen Personennahverkehr geltenden Tarifvertrages zwischen der DB Fernverkehr AG und dem Bundesverband der Deutschen Länder. © Agentur-designs/gleichen.de | Fotos: STUDIO2 MEDIA

ERZGE BÜRGER

2025

Der **Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises** wird in vier Kategorien verliehen.



Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Der Sonderpreis »Jung und engagiert im ERZ« wird an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre für besonders engagierte und außergewöhnliche Leistungen vergeben.

Darunter zählen Projekte oder Aktivitäten, die sich mit dem Heimatlandkreis, seiner Geschichte, Gegenwart und Zukunft befassen. Aber auch alles, was das Mit- und Füreinander im Erzgebirgskreis stärkt. Kennen Sie ein Kind, einen Jugendlichen oder eine ganze Gruppe junger Menschen, die sich in dieser Weise engagieren? Dann schlagen Sie diese für den Sonderpreis des ERZgeBÜRGER 2025 vor.



Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Sie kennen Menschen oder Vereine, die sich besonders auf dem Gebiet von Kunst & Kultur, Musik, Theater oder im Tourismus engagieren?

Oder Bürgerinnen und Bürger, die sich dem Vereins-, Breiten- oder Profisport in besonderem Maße widmen? Dann schlagen Sie ihn oder sie für den ERZgeBÜRGER 2025 in dieser Kategorie vor.



Engagement für das Gemeinwohl

Menschen, die zum Beispiel den sozialen Zusammenhalt, die freiheitlich-demokratischen Grundwerte und die Werte in Familie und Gemeinschaft fördern, die der Daseinsfürsorge dienen und den vielfältigen Dienst am Menschen und für die Gesellschaft widerspiegeln, sollen in dieser Kategorie geehrt werden. Das gilt gleichermaßen für jene, die sich für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region stark machen. Helfen Sie mit, dass dieses Engagement gesehen und gewürdigt wird und reichen Sie Ihren Vorschlag für den ERZgeBÜRGER 2025 ein.

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Besondere Aktivitäten, die sich der Heimat- & Traditionspflege, der Geschichtsforschung oder dem überlieferten Handwerk widmen, sollen in dieser Kategorie gewürdigt werden.

Sie kennen Menschen, die sich dafür oder auch in der Kommunalpolitik, für ökologische Nachhaltigkeit, für die Natur- und Denkmalpflege oder auch für die Erhaltung bzw. Weiterentwicklung von dörflichem und städtischem Leben verdient machen? Dann schlagen Sie diese für den ERZgeBÜRGER 2025 vor.



Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche:

Zukunft gestalten - Planet erhalten

Anmeldung zum Umweltpreis 2025

Bis zum **25. April 2025** können wieder Projekte mit Bezug zur Umwelt beim Umweltamt der Stadt Chemnitz eingereicht werden. Dabei sind Sie frei bei der Auswahl der Themen: Hauptsache, Sie engagieren sich für die Umwelt. Von A wie Apfelbaumpflanzaktion bis Z wie Zigarettenstummelsammeln kann alles eingereicht werden.

Was ist der Umweltpreis?

Der Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche im Alter von bis zu 20 Jahren wird seit 1991 jährlich ausgeschrieben. Dafür können Einzel- oder Gemeinschaftsprojekte eingereicht werden.

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr Wissen, Können und Interesse auf wissenschaftlichem Gebiet oder beim praktischen Umweltschutz einzusetzen und dabei kreative sowie interessante Themen zum Schutz unserer Umwelt mit Engagement zu bearbeiten.

Eine Jury bewertet die Projekte nach den ausgeschriebenen Kriterien und entscheidet über die Vergabe attraktiver Preise. Eltern, Lehrer:innen, Erzieher:innen und Leiter:innen von Arbeitsgemeinschaften leisten dabei einen bedeutenden Beitrag, Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeiten und Möglichkeiten aktiven Handelns zum Erhalt und zur Gestaltung unserer Umwelt zu vermitteln. Ohne ihren Einsatz würde es den Umweltpreis in dieser Form nicht geben!

Grußwort der Geschäftsführung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH an die 38 Partnerkommunen:

Liebe Bürgermeister:innen, Liebe Chemnitz 2025-Partnerkommunen, Liebe Menschen in der Kulturhauptstadtregion,

was war das für ein gelungener Auftakt ins Kulturhauptstadtjahr am 18. Januar 2025! In der Chemnitzer Innenstadt feierten 80.000 Gäste aus dem In- und Ausland die Eröffnung der Europäischen Kulturhauptstadt. Zelebriert wurden kulturelle Vielfalt, Weltoffenheit und europäisches Miteinander.

Das Programmschaufenster in der Stadthalle war ganztagig mit Menschen gefüllt, die sich zum Jahresprogramm und auch zur Kulturhauptstadtregion informierten. Auf den Open Air-Bühnen im Stadtzentrum gab es ein buntes Programm. Zum Festakt im Opernhaus am Nachmittag erklärte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Chemnitz 2025 offiziell für eröffnet. Höhepunkt des Tages war natürlich die große Open-Air-Eröffnungsshow vor dem Karl-Marx-Monument. Zehntausende Besucher:innen feierten gemeinsam mit Musiker:innen wie Dilla, Paula Carolina, Bosse, DJ Fritz Kalkbrenner und vielen weiteren Künstler:innen.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH ist ebenfalls offiziell ins Kulturhauptstadtjahr gestartet. Mit der Eröffnung der Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ am 31. Januar wird die museale Vielfalt und Geschichte der Kulturhauptstadtregion im Industriemuseum Chemnitz sichtbar. 53 Museen aus Chemnitz und Region sind involviert und haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Das Spannende dabei: der Zufall ist der eigentliche Kurator der Ausstellung! Es lohnt sich unbedingt, hier mal im Industriemuseum vorbeizuschauen.

Und im Rahmen des Hauptprojekts Makers, Business & Arts konnte wieder ein Meilenstein gefeiert werden: in Limbach-Oberfrohna wurde am 19. Januar endlich das Makerhub ESCHE-Lab, als offene Werkstatt für kreatives textiles Arbeiten, im Esche Museum eröffnet. Über 400 Gäste kamen allein am Eröffnungstag. Seien Sie neugierig auf die kommenden Workshops, Kurse und Treffen und planen Sie ruhig mal einen Besuch ein. Am 1. Februar wird dann schon das Makerhub NETZ-Werk Neukirchen/Erzgebirge eröffnet.

Die Kulturhauptstadtregion ist nun vollumfänglich auf der **Webseite von Chemnitz 2025** sichtbar. Die Planungen für die Eröffnung des PURPLE PATH laufen und Sie als Partnerkommune sind herzlich angefragt, Ideen und gemeinsame Aktionen mit anderen Kommunen beizusteuern. Bis zum nächsten Mal!

Mit den besten Grüßen von Andrea Pier, Stefan Schmidtke und dem Chemnitz 2025-Team

Zufall als Kurator – Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ zeigt Vielfalt der Kulturhauptstadtregion

Am **31. Januar 2025** wurde die Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ in der Rasmussen-Halle des Industriemuseums Chemnitz eröffnet und wird bis zum 18. Mai 2025 zu sehen sein. Der amerikanische Komponist und bildende Künstler John Cage schuf im Jahr 1991 mit dem „Museumcircle“ die Partitur für eine außergewöhnliche Ausstellung. Alle Museen einer Stadt zeigen gemeinsam Sammlungsstücke, die zufällig bestimmt und ebenso zufällig bestimmten Plätzen im Ausstellungsraum zugeordnet werden.

Beteiligt sind 53 Museen (auch die Zinngrube Ehrenfriedersdorf) und Ausstellungsräume aus Chemnitz und Region und präsentieren etwa 100 Objekte. Ob Nussknacker, expressionistisches Gemälde, Motorräder, Sonnenuhr oder viele weitere interessante Ausstellungsstücke – der Raum für Assoziationen und Entdeckungen ist endlos.

Kuratiert wird die Ausstellung von Alexander Ochs, der auch den Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH verantwortet.

Kuratorenführungen finden am 02.03. und 18.05. um jeweils 14 Uhr statt.

Ort: Industriemuseum Chemnitz,
Zwickauer Str. 119, 09112 Chemnitz

Chemnitz 2025 - Programmbuch jetzt online erhältlich



Foto: Peter Rossner

Chemnitz 2025 ist eine Einladung: An die Menschen der Region und aus ganz Europa, das Unentdeckte zu erkunden. Es wird ein unvergessliches Jahr von Kunst, Kultur und Gemeinschaft, in Chemnitz, in der Kulturhauptstadtregion, im Herzen Europas.

Das Programmbuch zu Chemnitz 2025 gibt Einblicke in die 223 Projekte, die von den Menschen in Chemnitz, in der Kulturhauptstadtregion sowie ihren internationalen Gästen gestaltet wurden.

Das Programmbuch kann online und auch vor Ort im Besuchszentrum Hartmannfabrik (Mo – Fr 10 –18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr) und in der Tourist-Information Chemnitz erworben werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 1000 Badetag von Deinen Maschenfeen

Was wollt Ihr denn hier alle am Teich,
ich sag es Euch sogleich....

Zwischen Greifenbachstauweiher und Ostseestrand
ist Sie vielen bestens bekannt
ANKE Bergelt

Ich erzähle Euch keinen Sch..., ist die Frau zwischen
Land und Luft, Wasser und Eis.

Es geht bei Ihr täglich Schlag auf Schlag,
heute feiert Sie Ihren 1000 Badetag.

Wir wünschen Dir auf all Deinen Wegen,
Mut, Kraft, Gesundheit und ein großes Durchhaltevermögen!

Später kam Ihr mal die Idee, ich friere ja am Kopf,
am Teich und an der offenen See,
in der Elbe und sonst noch was für eine Pfütz,
Sie entschied, so ganz für sich, ich brauch
jetzt jeden Tag ne Mütz.

Sonntags braucht es sehr viel Mut,
da geht die Nixe nur mit Hut.
Heute habe ich auch wieder dran gedacht
und hab Dir zwei Säcke voll mitgebracht.

Nun dauert es nur noch kurze Zeit
und wir sind zum feiern bereit.
Die 1000 Mützen werden wir stricken und
damit Deinen Kopf dann schmücken.

Wir freuen uns alle – wie noch nie –
die Maschenfeen und a die Hexe Schlotterknie.



Glück auf Rätselfreund!

In diesem Wortsalat sind 10 Wörter von verschiedenen Attraktionen und Gebäuden versteckt, die du in Ehrenfriedersdorf kennen solltest. Kannst du alle 10 Wörter finden?

U	E	M	F	D	S	C	P	R	U	R	E	I	R	R	D	Y	R	X	L
N	I	B	G	R	U	N	D	S	C	H	U	L	E	A	G	P	B	A	E
E	I	G	O	U	S	O	D	M	R	J	F	I	G	C	T	F	D	D	I
J	U	R	B	I	D	V	U	H	H	E	M	G	C	U	R	Ö	S	J	T
R	Z	E	E	U	S	Q	N	U	E	S	S	H	Q	B	G	R	U	H	W
E	I	I	R	S	D	S	M	O	O	R	E	O	E	P	K	D	G	O	F
W	W	F	S	K	Q	A	S	C	U	R	K	Q	I	O	K	E	S	P	Z
U	K	E	C	K	I	N	D	E	R	G	A	R	T	E	N	R	T	X	A
W	G	N	H	H	Q	H	L	H	H	Q	F	W	F	S	R	T	I	Y	D
I	E	S	U	A	B	U	W	Y	T	D	H	A	I	A	F	U	Q	E	T
Y	B	T	L	I	H	T	K	F	N	F	T	L	X	U	N	R	U	L	U
B	S	E	E	A	N	V	N	M	F	R	J	D	S	B	A	M	H	X	J
H	L	I	K	G	M	N	P	B	D	E	Z	G	W	E	Z	L	H	Y	A
M	T	N	S	D	H	R	M	B	Y	I	T	E	S	R	V	O	G	R	R
P	O	E	N	O	V	R	D	H	P	B	T	I	S	G	I	T	A	H	O
R	A	T	H	A	U	S	H	H	A	R	S	A	I	J	A	G	V	S	
Y	U	L	I	N	H	X	T	U	W	D	H	T	M	L	L	M	I	V	D
T	P	F	X	Y	E	W	X	D	F	V	A	E	S	I	K	Q	J	L	D
H	W	K	A	F	U	J	I	K	X	U	E	R	U	H	D	Q	Q	W	S
U	Y	A	K	K	K	E	T	P	I	B	I	B	L	I	O	T	H	E	K

- Greifensteine**
- Oberschule**
- Waldgeister**
- Förderturm**
- Sauberg**
- Grundschule**
- Rathaus**
- Bibliothek**
- Freibad**
- Kindergarten**



Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat März 2025 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

- | | | |
|--------|-----------------------|----------------|
| 03.03. | Frau Doris Hillig | 98. Geburtstag |
| 09.03. | Herr Reiner Hähnel | 82. Geburtstag |
| 18.03. | Herr Paul Kaltofen | 83. Geburtstag |
| 21.03. | Frau Erika Sprengel | 92. Geburtstag |
| 25.03. | Frau Christa Weber | 94. Geburtstag |
| 25.03. | Herr Klaus Büttner | 89. Geburtstag |
| 26.03. | Herr Reinhard Weniger | 93. Geburtstag |



Frau Christa Kruckenmayer feierte am 20.01.2025 ihren 90. Geburtstag



Am 05.02.2025 feierte Frau Inge Petzold ihren 91. Geburtstag



Ihren 91. Geburtstag feierte Frau Edith Stärke am 08.02.2025

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Annoncen

Suche moderne 2/3-Raum-Wohnung in Ehrenfriedersdorf

1./2. Stock mit Balkon, 60-70 m², Küche mit Fenster, Bad mit Fenster (Dusche/Wanne), Garage/Stellplatz, Tel. 037297-89973



BüroAssistenz
Romy Fröhlich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Am Steinbüschel 8, Ehrenfriedersdorf

Telefon: 0162/6958047

Email: kontakt@bueroassistenz-romyfroehlich.de

Website: www.bueroassistenz-romyfroehlich.de



Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien



Hautextilien
Hoteltexilien
Objekttextilien

Aktionswochen 24.03. - 04.04.2025 WERKSVERKAUF

Bei uns finden Sie: *Bettwäsche *Bettlaken *Bettwaren *TOP Matratzen und Lattenroste hergestellt in Deutschland *Frottierwaren *Tischwäsche *Kuscheldecken für Baby's, Kinder und Erwachsene *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Fotodruck

15% auf den gesamten Einkauf
in den Aktionswochen.



Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr



Meisterbetrieb
seit 1894

DRECHSLER

130 Jahre

IHR RAUM AUSSTÄTTER

PARKETT • KORK • SONNENSCHUTZ • BODENBELÄGE • GARDINEN

ab
34,95,- €/qm²



BAUWERK
Parkett

Große Parkett-Rabatt-Aktion vom 01.-31.03.2025 (weitere Info auf unserer Webseite)

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr	Chemnitzer Str. 36, 09419 Thum Tel: 037297-2316 oder 3685, Fax: 3684
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr	E-Mail: info@raumausstatter-drechsler.de www.raumausstatter-drechsler.de
Donnerstag	nach Vereinbarung	
Freitag	nach Vereinbarung	

KFZ-MEISTERWERKSTATT

AUTOTEILE FEIST since 2003




- KFZ Reparaturen aller Art
- Unfallstandsetzung
- Reifen- und Räderservice
- 3D - Achsvermessung
- Werkstattdersatzwagen
- Klimaanlage Service
- Hauptuntersuchung * / Abgasuntersuchung

* in Zusammenarbeit mit anerkannten Prüforganisationen

Schon bereit für den Sommer?
Nutzen sie jetzt unsere günstigen Vororder-
Preise für Sommerreifen.
Sie benötigen neue schicke Räder?
gern erstellen wir ein Angebot für sie.

Unterbodenkonservierung auf Wachsbasis
Hohlraumkonservierung mit MIKE SANDERS®

Autoteile Feist - Am Kraftberg 87 - 09419 Herold
Tel: 037297/765949 - www.autoteile-feist.de

NEU in Ehrenfriedersdorf

Auf dem Weg der Besserung

Praxis für Physiotherapie Tilo Koch

Wettinstraße 3, 09427 Ehrenfriedersdorf
Termine nach telefonischer Vereinbarung

0176 46547836

Unsere Leistungen

Reparatur und Verkauf
Service und Inspektion aller Marken
Betreuung aller Leasinganbieter
(Jobrad, Bikeleasing, Businessbike, Eleasa)
Umbau nach Ihren Wünschen
Gabel- und Dämpferservice
Ketten wachsen



Miriquidi Bike Store GmbH
Fahrradreparatur und Handel
Lohngasse 3
09429 Wolkenstein
info@miriquidi-bikestore.de
Telefon 037369 274601



www.miriquidi-bikestore.de

Bei uns ist Ihr Fahrrad in besten Händen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

NÄHE
TUT GUT!

📍 Filiale: Chemnitzer Straße 6
09419 Thum | Tel. 037297 855778



**Energie
von hier**

Vergleichen
lohnt sich!

www.swa-b.de

Auszug Reiseprogramm

10.03. Frauentagsfahrt ins Blaue	84,00
11.03. Frauentag mit Dagmar Frederic in Satzung	63,00
27.03. Schlachtfest im Goldenen Stern Frauenstein	79,00
29.03. Die Volkstümliche Musikantenparade in Aue	83,00
30.03. Dresdner Frühlingsmesse mit Orchideenwelt	55,00
01.04. DDR Frühlingsfest beim Rosenwirt	80,00
06.04. du und dein Garten: der Spezialmarkt in Erfurt	60,00

Frühlingserwachen im Ostseebad Binz

16.03. – 20.03.2025

4 x ÜN mit Halbpension im ***IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz
Haustürabholung inklusive, individueller Aufenthalt
 Preis: 639,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 60,00 €

Gardasee- das Tor zum Süden

11.04. – 16.04.2025

5 x ÜN mit Halbpension im ****Hotel Savoy Palace in Riva del Garda
inkl. Haustürabholung, Ausflug zum Iseosee & Gardasee Rundfahrt, freie Tage
 Preis: 969,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 185,00 €

Frühlingsfahrt ins Blaue

20.04. – 24.04.2025

4 x ÜN mit Halbpension im ****Hotel in Deutschland
Haustürabholung, Ausflugsprogramm inkl.
 Preis: 895,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 85,00 €

...haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863
 Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 **NEU**

RAUMDESIGN
GÖTHEL

MALERFACHBETRIEB

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

Heizen mit Sonne und Holzpellets

Heimische Energie macht unabhängig

Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
 Energie für Generationen

Gewerbepark
 Am Gründel 5
 09423 Gelenau

Anja und Kai Müller



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

X

KANZLEI WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie

WIESEHÜTTER

Rechtsanwältin



„Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter
 Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter
 Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
 Heiko Martin GmbH
 Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.
 - Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -
 Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

Steinklee APOTHEKE

Blähungen Allergien Reizdarm Neurodermitis
 enterosan®
 Beratung hier bei uns
 in der Apotheke

Astrid Hanisch e. K. Tel. 03 73 41 / 73 90
 Schillerstraße 11 09427 Ehrenfriedersdorf

Nico Peterk
 BAUUNTERNEHMEN

- Neubau ■ Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22
 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969
www.peterk-bau.de

seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 03733 / 23366

Beratung im Trauerhaus
 Überführung von jedem Sterbeort,
 zugelassen auf allen Friedhöfen.
www.bestattungen-thieme.de

USR Containerdienst
 Am Sauberg
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Container 1,5 bis 10 cbm
 Entsorgung von
 Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
 Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
 Verkauf von
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
 Sand | Mutterboden gestiebt | Natursteinen
 Granitplaster | Hackschnitzel

Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber Rufen Sie uns an!
 03733 56260
 Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

MLU
 Tischler GmbH

Entdecken Sie echte Tischler-Qualität und individuelle Lösungen
Handwerkskunst mit Tradition
 aus eigener Produktion

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminiumelemente
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter und Grabkreuze
 Montage, Wartungsleistungen und Reparaturen aller Art

MLU Tischler GmbH · Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Telefon +49 37341-3191 · Telefax +49 37341-3179 · contact@mlu-tischler.de